3 große Märchen-Vorstellungen

Montag Dienstag Mittwoch 1.30 Uhr

Ein Märchen-Tonfilm nach Bechstein

Paul Henckels

spielt den Schneidermeister Zwirn

Vorher:

Max und Moritz

Kinder ab -.30, Erwachsene -.50

UFA-Palast

Roland-Film

Union-Theater Rheinstraße 47

Heute Samstag letztmalig:

„Das Ekel"

Ab morgen Sonntag:

Der reizende Wien-Film d. Terra:

Wiener Geschichten

mit Marte Harell, Paul Hörbiger, Hans Moser u. a.

Voranzeige: Hansi Knoteck, W. A. Retty in **Heimatland**

Anf. W. 3.00, 5.15, 7.30, S. ab 2.00

Jugendliche ab 14 J. zugelassen

Werdet Mitglied der NSV.

Café Orient

Unter den Eichen

Bis auf weiteres

jeden Samstag ab 19.00 Uhr

jeden Sonntag ab 17.00 Uhr

Tanzunterhaltung

Werde Mitglied der NSV.

DKW ELEKTRO DIENST

Auto-Licht

Nicodemus

Bismarckring 42

Vergeht die hungernden Väter nicht!

Geschäftliche Empfehlungen

Tünchen- u. Anstr.-Arbeiten sowie Weißen v. Luftschutzkellern werden noch angenommen. **M. Schön,** Saalgasse 20, Vdh. 2. St.

Nähm.-Reparat. Th. Brück, Goethestraße 18. Telefon 23605

Gärtner empfiehlt sich im Bäume schneiden sowie alle Bäume fällen. **Anbaus,** Wellritzstraße 44

Verschiedenes

Dame 60erin, verf. Rentn. sucht gleichaltr. Dame als gute Kameradin. Angeb. u. K 201 an Tagbl.-Berl.

Wer hat Gelegenheit, kl. Kleiderschr., Nähmaschine, Blumentreppe von Darmstadt mit hierher zu bringen? Ang. u. K 205 TB.

Das Ergebnis des **Kurzschrift-Leistungsschreibens** am 8. Dezember wird im Rahmen einer **Feierstunde** am Sonntag, den 26. Jan., 11 Uhr in der Aula der **Mittelschule an der Rheinstr.** bekanntgegeben, zu der wir alle Leistungsschreiber und deren Angehörige herzlich einladen.

Die Deutsche Arbeitsfront • Kreiswaltung Wiesbaden
Deutsche Stenografenschaft
Ortsverein 1879 Wiesbaden

WILLY FORSTS Operette

TOBIS — WIEN FILM

Wie die unvergeßliche „Maskerade" und wie „Bel ami", so ist auch dieser neue Film Willy Forsts ein interessantes, vielgestaltiges Zeitbild — diesmal ein Zeitbild aus dem Wien der großen Operettenkomponisten Johann Strauß (Sohn), Millöcker und Suppé. Der Film, in dem die schönsten Melodien aus den unsterblichen Operetten dieser Komponisten erklingen, schildert in dramatischer und spannender Handlung den genialen Theaterdirektor Jauner, dessen prunkvolle Inszenierungen die Wiener Operetten zum Weltruhm führten.

WALHALLA

2.00 4.45 7.25 Uhr

Sonntag vormittag 10 Uhr 30

Am Anfang das Vorprogramm. Jugend nicht zugelassen!

Benutzen Sie bitte den **Vorverkauf 11–1 Uhr** an der Theaterkasse

REKORDBESUCH

4. Woche

Die letzten Tage

WUNSCH KONZERT

Die einzigartige Darbietung des **Großdeutschen Rundfunks hören und sehen**

Sie im

WUNSCH KONZERT

dem Ciné-Allianz-Film der Ufa mit:

Jlse Werner · Carl Raddatz

Heinz Goedecke, Joach. Brennecke

Ida Wüst, H. H. Schaufuß u. a.

Im

WUNSCH KONZERT

hören und sehen Sie

Marika Rökk, Heinz Rühmann, Paul Hörbiger, H. Brausewetter, Joseph Sieber, Weiß-Ferdl, Wilhelm Strienz und das **Philharm. Orchester, Berlin**

Spielleitung: **Ed. v. Borsody**

Staatspolitisch u. künstler. wertvoll

Die deutsche Wochenschau

Wo. **3.00 5.15 7.30**

So. **1.00 3.15 5.15 7.45**

Familien- und Jugendvorstellung

Sonntag, 10.45 Uhr vormittags

Für Jugendliche zugelassen!

UFA-PALAST

Haararbeiten in naturgetreuer Ausführung

Dauerwellen in schonendster Behandlung

Haarfärben in prachtvollen natürlichen Tönen, auch bei verfärbtem Haar

Otto Jacobi

Hotel Nassauer Hof

Wilhelmstraße 56 — gegenüber Brunnenkolonnade — Ruf 27375

Ausführung durch erfahrene Fachkräfte

Gewissenhafte Beratung unverbindlich

Gaststätte Bender Gerichtsstr. 5

Samstags und **Sonntags** von 6 Uhr ab

Musikal. Unterhaltung

Heute Sonnabend letztmalig

Die neueste Wochenschau läuft vor dem Hauptfilm

Spielzeiten Sonnabend 3.00 Uhr 5.15 Uhr 7.30 Uhr

Der große Tobis-Film

Mutterlied

mit

Benjamino Gigli
Maria Cebotari
Hans Moser
Peter Bosse
Michael Bohnen
Hilde Hildebrand

Sonntag u. Montag: Der Tobisfilm auf den Tausende warten!

Gustav Fröhlichs bester Film

Oberwachtmeister Schwenke

In weiteren großen Rollen

Marianne Hoppe
Sybille Schmitz
Emmy Sonnemann
Harald Paulsen
Walter Steinbeck

Spielzeiten Sonntag 11 Uhr 1 Uhr 3 Uhr 5.15 Uhr 7.30 Uhr

Wir bitten, die Anfangszeiten einzuhalten.

Bitte beachten Sie die Sonntag-Frühvorstellung um 11 Uhr: „Oberwachtmeister Schwenke".

Jugend hat keinen Zutritt — Kassenöffnung 10.15 Uhr — Rechtzeitiges Kommen sichert gute Plätze

Film-Palast

-.50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.- RM

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auf sofort oder 1. Febr. gesucht nach Wiesbaden jüngere **Serviertochter od. Hausgehilfin,** die gern das Bedienen lernen möchte. Adr. im Tagbl.-Verl. Dk

Mädchen oder Frau für 1 Stunde zum Brötchen-austragen gesucht. **Reinheimer,** Westendstr. 11

Damen u. Herren

gesucht zur Übernahme lohnender Vertretung. Wöchtl. Provisions-Abrechng. Ang. u. Z 408 an TB.

Buchhalterin

selbständ., f. Durchschreibebuchhaltung, Steno und Schreibmaschine sofort oder später gesucht. Ang. m. Gehaltsanspr. unter G 208 an den Tagblatt-Verlag.

Kontoristin

(eventuell auch Anfängerin) mit guter Auffassungsgabe in Dauerstellung gesucht. Bewerbungen mit allen Unterlagen und Angabe des Gehaltsanspruchs an

Albert-Emulsionswerk G. m. b. H., Wiesbaden-Biebrich.

Wir suchen befähigte

Kontoristin

mit guten Kenntnissen. Geboten wird Dauerstellung. Ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Deutsche Viscobil-Öl-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M., Schillerstraße 16.

Mehrere gewandte

Stenotypistinnen
und
Fakturistinnen

— eventuell für halbe Tage — zum baldigen Eintritt gesucht.

Bewerbung erbeten an

KALLE & Co., Aktiengesellschaft
Personal-Abteilung
WIESBADEN-BIEBRICH

Arbeiterinnen
für leichte Arbeiten in der Papierabteilung
Arbeiter
für die Blechabteilung
zum sofortigen Eintritt gesucht

HUGO WAGNER
WALDSTRASSE 6

Wir stellen laufend noch
tüchtige
weibliche Kräfte
für sofort ein
WILAG
am Schlachthof
Straßenbahnhaltestelle d. Linie Hauptbahnhof—Mainz

Das Fachgeschäft für feine Lederwaren u. Reiseartikel
Reis
kann noch einen
weibl. **Lehrling**
mit guter Schulbildung einstellen
J. A. REIS, Wilhelmstr. 42
Damentaschen - Koffer - Reiseartikel

Ate

Wir suchen zum sofortigen bzw. alsbaldigen Dienstantritt

mehrere ***Stenotypistinnen***
bzw. ***Kontoristinnen***
für Verkaufabteilungen, Einkauf, Nachkalkulation, Laboratorium, Betriebs-Abteilungen, Buchhaltung,
Kennwort: Steno-Kontoristin,

ferner eine ***Kontoristin***
für Personal-Abteilung,
Kennwort: Kontoristin für P.-A.,

mehrere ***Bürogehilfinnen***
mit Anfangskenntnissen in Steno und allgemeinen Büroarbeiten,
Kennwort: Bürohilfe,

mehrere ***Nachkalkulatoren***
zuverlässige und erfahrene Sachbearbeiter, möglichst mit Praxis in der Maschinenbranche,
Kennwort: Nachkalkulator,

mehrere ***techn. Zeichner und Zeichnerinnen***
Kennwort: Zeichner/Zeichnerinnen.
Eilbewerbungen erbeten unter Beifügung von Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des frühmöglichsten Eintrittstermin an ***ALFRED TEVES***
G. m. b. H., Personal-Abteilung, Maschinen- u. Armaturenfabrik, **Frankfurt-Main,** Gustavsburgstraße 31.

Einige
Damen und Herren
redegew., mit guter Gard., f. vornehme Reisetätigkeit bei sich, Einkommen gesucht. Bewerber wollen sich am Montag um 11 Uhr im Gasth. „Zur Stadt Biebrich" Albrechtstr. 9, bei Generalvertreter **Steinbrech** meld.

Wir suchen für sofort oder später
Kontoristin
z. Führung einer Kartothek. Bedingung: gute Handschrift, Stenographie, Schreibmaschine. Es wollen sich nur Kräfte melden, die selbständiges Arbeiten gewohnt sind. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an: **Hermann A. Koetter,** Anzeigen-Verwaltung, Wiesbaden, Wilhelmstr. 18.

Bürokraft
mit Kenntnissen in Schreibmaschine und Stenographie f. Dauerstellung gesucht.
Vereinigte Kranken-Versicherung-AG.
Kranzplatz 1 — Tel. 27882.

Mädchen
mit guter Handschrift, für leichte Büroarbeiten ab sof. gesucht. Bürokenntn. nicht unbedingt erforderlich. **Weingroßhdlg. A. Göbel,** Bahnhofstraße 46.

Für meine Änderungswerkstätte
mehrere
Schneiderinnen
gesucht
Walter Bender
Wiesbaden, Langgasse 20

Friseuse
oder **Aushilfe** sofort oder später gesucht.
Kühn, Kirchgasse 26.

Friseusen
für ganz oder auch halbtags stellt ein
Salon Dette
Michelsberg.

Frauen u. Mädchen
für leichte Arbeit (auch für Kurzschicht) **gesucht. Kleiderbügel-Fabrik Wilhelm Plaage,** Güterbahnhof West 34.

Lehrmädchen
zur Erlernung der Durchschreibebuchhaltung von hiel. Nahrungsmittelfabrik gesucht.
Angebote u. E 191 an den **Tagblatt-Verlag.**

Perf. Büglerinnen
Hilfsarbeiterinnen
männl. u. weibl. Lehrlinge
für Wäscherei u. Plätterei sucht für sofort
Großwäscherei Fischer, Wiesbaden-Rambach.

Büglerin
sucht **Wäscherei Dauer,** Eckernfördestraße 3.

Wegen Erkrankungen suche sofort
Putzarbeiterinnen
A. Bugert, Webergasse 16.

Für unsere
Kurbel-Stickerei-Abteilung
Mädchen
möglichst mit etwas Nähkenntnissen gesucht.
Gustav Gottschalk, Kirchgasse 25.

Weibl. Lehrling
für sofort od. Ostern **gesucht Merkur-Drogerie** Friedrichstraße, Ecke De Laspéestraße.

Lehrmädchen
gesucht **Corset-Moden H. R. Alber,** Webergasse 4.

Lehrmädchen
für sofort gesucht.
Franz Zimmermann
Kirchgasse 29.

Lehrmädchen
sucht **Blumenhaus Weygandt,** Langgasse 23.

Lehrmädchen
gesucht. **Damen-Frisier-Salon Schöppler.** Kleine Burgstraße 1.

Kindergärtnerin oder Kinderfräulein
zu zwei Jungen von 2 und 3 Jahren für sofort gesucht. **Lahnstraße 67.** Telefon 24970.

Suche nettes fleißig. Mädchen zur
Bedienung
und Haushalt. Tel. 60920.

Vertrauens-Stellung! Tüchtige, ältere und selbständige Kraft baldmögl. für Haushalt u. Verkauf für mittl. Metzgerei in Kleinstadt im Rheingau gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. u. L 193 an den Tagblatt-Verlag.

Welche erstklass. Schneiderin übernimmt lfd. Anfertigungen u. Änderungen von Kleidungs- u. Wäschestücken f. Arzthaushalt. Angeb. u. A 341 an Tagbl.-Verl.

Gute Schneiderin f. Änderung und Neuanfertig. gef. Angeb. u. E 185 an Tagbl.-Verl.

Friseuse und Lehrling für sofort gesucht. **Salon Schade** Wellritzstraße 57.

Gebild. Fräul. als Mithilfe in Haushalt u. Geschäft, mögl. von auswärts, gesucht. Ang. u. D 197 an Tagbl.-Verl.

Fleißige, ehrliche Hausgehilfin, die Erfahrung in allen häusl. Arbeiten hat, f. sofort od. später in Etag.-Haush. gesucht. Vorzust. zwischen 12—14 oder nach 6 Uhr abends. Adresse zu erfr. i. Tagbl.-V. Do

Hausgehilfin auch Anfängerin für täglich von 9 bis 15 Uhr gesucht. **Brückner, Eigenheim,** Eintrachtstr. 11. Tel. 23083.

Ältere Hausgehilfin gef. zum 1. 2. 41. **Buck,** Kiedricher Straße 3, Part.

Fleißige ehrliche Hausgehilfin, erfahr. i. Haushalt, für sofort od. spät. gesucht. Schwalbacher Straße 43. **Leihbücherei.**

Eine solide fleißige **Hausgehilfin** für sofort oder später gesucht. **K. Bretschneider,** Wiesbaden Albrechtstr. 5.

Suche tüchtige solide **Hausangestellte** (Alleinmädchen) f. sofort od. spät. selbständige Stellung. **W. Beier Wiesbaden** Hindenburgallee 34. Telefon 21225.

Wegen Verheiratung mein. Mädchens suche ich **eine tüchtige Hausangestellte** zum 1. 3. Einfamilienhaus 4 Personen. Vorzustell. nach tel. Anruf 25840 **Jedicke,** Wiesb. Idsteiner Str. 10

Hausmädchen zuverlässig, nur für den Haushalt für sofort oder später gesucht. **Knell,** Moritzstraße 43.

Gesucht Alleinmädchen od. Mädchen od. Frau, tgl. 3 Std. vorm. Vorst. m. Empf. Viktoriastraße 1.

Braves Mädchen i. Dauerstellung sofort oder zum 1. Februar gesucht. Telefon 28274.

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. **Silvana,** Kapellenstr. 4.

Selbständiges Mädchen gesucht Klopstockstr. 12. **Brenneis.**

Mädchen gesucht Goldgasse 21. Parterre

Suche sofort junges Mädchen für zwei Kinder im Alter von 2 und 3 Jahren zu betreuen. Ang. unt. K 199 an Tagbl.-Verl.

Pflichtjahrmädchen in gutes Haus gesucht. Vorzust. nach telefon. Vereinbarung mittags. Tel. 26707.

Tücht. solides Mädchen für Geschäftshaushalt gesucht. Vorzustellen bei **Frau Meffert** Adolfsallee 4 Parterre

Solides, tücht. Mädchen in Geschäftshaush. gesucht. Ang. u. L 202 an T.-V.

Mädch. od. Frau für morg. 2 Std. gesucht. Niederwaldstraße 11, Laden.

Eins. Mädchen od. Stundenfrau sofort o. 1. Febr. gesucht. **Goebel** Bahnhofstraße 3. Eingang neben Metzgerei.

Frau oder Mädchen gesucht. ½ bis ¾ Tag. Goethestraße 18. 3. Stock lks.

Gepfl. Haushalt sucht z. 1. April **Pflichtjahrmädel** Angeb. u. K 194 an Tagbl.-Verl.

Freundl. Haustöchterchen, was Liebe zum Haushalt hat, nach auswärts für Anfang April gesucht. Schriftl. Angeb. u. G 196 an TB.

Pflegekundige Hilfe zu leid. Herrn und zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Angeb. u. D 208 an TB.

Für Vill.-Etage stundenweise oder halbtags **Hilfe** gesucht Angeb. u. B 208 an Tagbl.-Verl.

Saubere Hilfe für vormittags gesucht Frankfurter Straße 34.

Morgenhilfe 2-3× wöchtl. zum 1. Febr. gesucht. **Lindner,** Schenkendorfstraße 3, 2.

Haushilfe über Mittag gesucht **Amtsgerichtsrat Merk,** Parkweg 2 an d. Bingerstr. Telefon 21837.

Unabh. Frau oder Mädchen tägl. 2—3 Std. vormitt., evtl. über Mittag, gesucht. **Kühn,** Langstraße 41.

Fleiß. Frau od. Mädchen f. alle Hausarb. f. 2× i. d. Woche morgens gesucht. **Menges,** Marktplatz 11, 2

Frau oder Fräulein f. l. Arbeiten im Hause ca. 3 Std. gesucht. Zimmer m. Ztr.-Heiz., Warmw., elektr. Licht und Gas k. übern. werd. Zu erfr. b. **Karpaczew** Frankf. Str. 6, 2. Stock r. von 14—16 Uhr.

Zuverlässige **Stundenhilfe** wöchtl. dreimal 2-3 Std. gesucht. Dotzheimer Straße 58, Part.

Stundenhilfe f. den Haushalt gesucht. **Dr. Wagner** Rüdesheimer Straße 21, 3.

Stundenmädch. oder Frau f. tägl. v. 3. 2. ab gesucht. **Frau Frech,** Witwe, Parkweg 2.

Stundenfrau gesucht. Täglich 1 bis 1½ Stund. od. 3×2 bis 3 Std. Kleiststraße 16, 3 lks.

Stundenfrau (2×4 Stunden wöchtl.) gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 20, Erdg. r.

Stundenfrau sauber, zuverläss. 2mal vormittags gesucht **Konservatorium** Wilhelmstr. 16

Saubere Stundenfrau 2 Std. werktägl. od. an mehreren Tagen gesucht. Grillparzerstr. 2. Telefon 24728

Zuverlässige Stundenfrau für 3 Stunden werktäglich ges. Rheinstr. 95, 1.

Stundenfrau sofort wöchentl. 4× 2 Stunden gesucht. **Bauin.** Bismarckring 3, 2. Stock.

Zb. Stundenfrau oder Mädchen gesucht. Goebenstraße 12, Part. **Eickhorn.**

Ehrliche Monatsfrau oder Mädchen vorm. gesucht. Adolfsallee 33, 2

Monatsfrau täglich 5 Std. gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 50, 3 St.

Putzfrau z. Büroreinigung gesucht. **Gebr. Weder,** Dotzheimer Straße 151 (Kleinfeldchen)

Frau zum Reinigen von Büro 2mal in der Woche gesucht. **Gustav Junior, Eis.- u. sanitäre Großhandlung,** Hellmundstraße 33/35.

Ordentliche Putzfrau täglich 2 bis 3 Stunden gesucht. **Nördlinger,** Adelheidstr. 16.

Putzfrau gesucht Taunusstr. 40. Laden.

Putzfrau f. tägl. einige Stunden gesucht **Engel-Apotheke,** Dotzheimer Straße 25.

Putzfrau wöchentl. 3mal 1 Std. vorm. ges. Weißenburgstr. 4 Part. lks.

Zimmermädchen
Weißzeugnäherin
Hausdiener
für sofort gesucht.
Hotel Grüner Wald

Suche zum 1. Februar tüchtige, zuverlässige
Hausgehilfin
f. meinen gepflegten Villenhaushalt (6 Zimmer). Telefon 27256. Adresse zu erfragen im Tagblatt-Verlag Dp

Zuverlässige
Hausgehilfin
mit guten Kochkenntnissen baldigst gesucht. Vorzustell. nachmittags ab 16 Uhr. Hindenburgallee 14, Part.

Zuverlässige
Hausgehilfin
die selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. **Pörtner,** Rheinstraße 59, 2. Telefon 26044.

Welche zuverlässige und kinderlb.
Hausangestellte
geht vorurteilslos auch einmal in Haushalt mit 4 Kindern (kleine Mädchen) i. Dauerstellung? **Dr. Gg. Werner,** Chemiker, Wiesbaden-Biebrich, Adolfsplatz 3. Tel. 60403.

Hausmädchen
selbständig im Kochen, in Dauerstellung gesucht. An der Ringkirche 10, 3. St.

Perfektes
Hausmädchen
mit guten Kochkenntnissen sofort gesucht. Viktoriastr. 3. Tel. 26600.

Haus- und Küchenmädchen
zum 1.2. gesucht. **Hotel Nizza** (kein Restaurant)

Perfektes
Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen, von freundlichem Wesen und guten Umgangsformen für sofort oder später in Dauerstellung gesucht.
W. Riegtich, Kl. Weinbergstraße 1 Telefon 25380.

Solides, braves, ehrliches
Alleinmädchen
für sofort oder 1. Febr. 41 gesucht. **Dentist Kuhl** Schwalbacher Straße 52.

Frau od. Mädchen
welche Kochkenntnisse bes. für sofort gesucht. **Gundlach,** Südfriedhof.

Ehrliches fleißiges Mädchen
das mit all. Hausarb. vertraut ist, zum 1. 2. in Etag.-Haush. i. Stadtzentr. ges. Ang. m. Zeugnisabschr. an **Pareras**, Kirchgasse 47, 2.

Suche für meinen 6-Zim.-Etagenhaushalt ein nicht zu junges, erfahrenes
Mädchen
f. Haus u. Küche. Eintritt 15. Februar oder 1. März. **Reg.-Präs. Dr. Bresgen**, Näh. Frankfurter Str. 28.

Tücht. Mädchen
welches selbst. kochen kann, in Geschäftshaushalt gesucht. Ang. m. Zeugnissen u. G 199 an den Tagblatt-Verlag.

Fleißiges Mädchen
oder alleinstehende **unabhängige Frau** (evtl. Wwe.) f. d. Alleinbewirtschaftung eines Landhaushaltes auf schön gelegenes Landgut gesucht, sowie eine **männliche Kraft** für Geflügelzucht mit großem Interesse und Ausdauer. Angebote an **Geflügelzuchtleiter Erich A. Rohon**, Landgut und Geflügelzucht **Walldorf** bei Frankfurt a. M., Telefon Mörfelden 274.

Suche möglichst zum sofort. Eintritt für gepfl. Haush.
Mädchen od. Stütze
Frau Gabriele Falbe, Sonnenberger Straße 35, Telefon 26606.

Wegen Zuzugs von auswärts zuverlässiges, kinderliebendes
Mädchen oder Stütze
in gepflegten Haush. gesucht. Angebote u. A 345 an T.-B.

Küchenmädchen und Hausmädchen
für sofort gesucht. **Sanatorium am Grünweg**, Steubenstraße 20.

Sofort gesucht
Weg. Erkrankung d. Seitherigen **für Nachmittags mehrmals in der Woche** unabhängige saubere ehrliche Frau **mit bester Empfehlung aus Privathäusern, erfahren im Nähen, Stopfen, Bügeln, ebenso leichter Hausarbeit.** Vorsprechen Montag nur von 4 bis 6 Uhr. Sonnenberger Str. 6, 1. **Buhr.**

Fleiß. Putzfrau
für tägliche Reinhaltung unserer Büroräume gesucht. Montag bis einschl. Freitag von 18—21 Uhr, Samstags v. 14—19 Uhr. Zu meld. b. **Dyckerhoff u. Widmann** Bauunternehmung, Wiesb., Bahnhofstr. 75 (Opelhaus).

Männliche Personen

Zuverläss. Fahrer oder Fahrerin für Pk. Personenwagen vorübergehend gesucht. Angeb. u. G 191 an Tagbl.-Verl.

Kräft. Mann (Radfahrer), für Blumengeschäft gesucht. Nachmittags von 2-4 Uhr zu erfr. Georg-August-Straße 8, 4. r.

Tüchtiger Hausbursche gesucht. **Bäckerei Montpellier**, Albrechtstr. 14.

Zuverlässiger Ausläufer, Junge o. Mädel sofort gesucht. **Wilhelms-Apotheke**, Luisenstraße 4.

„Zeitungsberufe - reich an Spannung und Erlebnis!"
Eltern, deren Junge oder Mädel vor der Berufswahl steht, erhalten von uns kostenlos die aufschlußreiche Broschüre: „Zeitungsberufe - reich an Spannung und Erlebnis!"
Verlag des Wiesbadener Tagblatt

Angebot — od. Nachfrage? es ist gleich — der große Tagbl.-Anzeigenteil gibt erschöpfende Auskunft

Kaufmann
für Büro und Expedition in Großhandlung der Automobil-, Material- und Werkzeugbranche gesucht. Angeb. u. H 208 an T.-B.

Bürokraft
selbständig und verantwortungsbewußt, sucht
Hans Stück
Webergasse 8, Ruf 28951. Schriftl. Angebote erbeten.

Zum 1. April 1941 stelle ich einen
Lehrling
oder eine
Anfängerin
ein. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Rechtsanwalt und Notar Dr. Schröder, Wiesbaden, Adelheidstraße 34, 1.

Uniform-Hosenschneider
für sofort gesucht. **Fr. Vollmer**, Wiesbaden, Rathausstr. 3.

Gärtner
oder Gartenarbeiter für Friedhofsarbeiten gesucht. Ang. u. L 195 an den Tagblatt-Verlag.

Hausmeister
gesucht. Wohnung vorhand. Diel, Leberberg 4.

Hausdiener
gesucht. **Sanatorium Nerotal** Nerotal 18.

Hausbursche
für sofort in Dauerstellung gesucht.
L. Christians Möbelfabrik Taunusstraße 45.

Ordentlicher
Laufjunge
sofort gesucht
Angebote unter T 174 an den Tagblatt-Verl.

Wir suchen
tüchtige, strebsame Mitarbeiter
für Wiesbaden und Vororte, die nebenberuflich sich noch ein Einkommen sichern wollen
Vorzustellen: Montags von 10—12 und 17—19 Uhr
Volksfürsorge Lebensvers.-A.-G.
DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT
Geschäftsst.: Wiesbaden, Bahnhofstr. 61

Wir suchen sofort mehrere
Hilfsarbeiter und Frauen
Mahr & Co.
Wiesbaden-Biebrich
Rheingaustraße 34

Wir suchen zu Ostern 1941 noch einige
Mechaniker-Lehrlinge
und **Schlosser-Lehrlinge**
und für sofort
eine Anfängerin
für das kaufmännische Büro
WILAG, Wiesbaden, Am Schlachthof

Einstellung von Beamtenanwärtern für den technischen Reichsbahndienst

Soweit es die Kriegsverhältnisse zulassen und unter Wahrnehmung der Interessen der Kriegsteilnehmer stellt die Reichsbahn fortlaufend technische Dienstanfänger für den gehobenen technischen Dienst (Inspektoranwärter) und den technischen Assistentendienst (Assistentenanwärter) in allen Fachrichtungen ein.

Vorbildung:
a) **Gehobener technischer Dienst:** Zweijährige praktische Tätigkeit in einem der Fachrichtung entsprechenden Handwerk, Reifezeugnis einer staatlichen oder staatlich anerkannten fünfsemestrigen höheren technischen Fachschule (im Vermessungsfach 3 Semester und außerdem nach der Einstellung in den Reichsbahndienst 1 Semester Tiefbau).
b) **Technischer Assistentendienst:** 3 Semester Fachschule nach entsprechender praktischer Tätigkeit in einem Handwerk **oder** Erlernung eines Handwerks und einjährige Beschäftigung als Zeichner in einem technischen Büro, **oder** eine 3—4jährige Beschäftigung als Zeichner in einem technischen Büro.
Höchstaltersgrenze zu a) und b): 32 Jahre.
Zum Wehrdienst eingezogenen Ingenieuren wird empfohlen, sich jetzt schon um Einstellung zu bewerben. Weitere Auskünfte erteilt das Personalbüro der Reichsbahndirektion Mainz.

Reichsbahndirektion Mainz.

Lehrling
mit guter Auffassungsgabe, sowie
Verkaufs-Hilfskraft
(männlich) gesucht.
CARL GRÜNIG
Tapeten — Linoleum
Friedrichstraße 45

Kräftiger Arbeiter
gesucht. **Gustav Junior**, Eisen- und sanitäre Großhandlung, Hellmundstraße 33/35.

Zuverlässiger
Hausbursche
(Radfahrer) sofort gesucht.
Sport-Gerich
Kirchgasse 23.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Vertretung gesucht für Wiesbaden und Umgebung von nur großer, guteingeführter Firma. An Private ausgeschlossen. Ang. u. L 179 T.-B.

Perf. Stenotypistin auch an flottes Masch.-Diktat gewöhnt, franz. u. engl. im Ausl. erlernt, Buchh.-Kenntnisse usw. sucht Beschäftig. irgendwelch. Art nach 6 Uhr abds. Angeb. u. W 204 an Tagbl.-Verl.

Berufstätige sucht ab 1. 4. 41 Beschäftigung als Buchhalterin f. Durchschreibebuchführung. Kenntnisse in Stenographie u. Schreibmaschine vorhanden. Angeb. u. D 205 an Tagbl.-Verl.

Geschiedene Dame sucht **Vertrauensposten**, erst ½tgl. Ang. unt. L 200 an Tagbl.-Verl.

Verk.-Frau sucht für nachmittags leichte Büroarbeit. Angeb. u. E 203 an Tagbl.-Verl.

Verkäuferin sucht Stelle im Verkauf sofort o. später. Ang. u. S 202 an T.B.

Fräulein, 35 J. alt, mit gut. fl. Handschrift sucht pass. Stell. auf Büro od. dergl. Ang. u. L 204 T.-Bl.

Aelteres Frl. sel. Hausmwltg. vertr. m. Buchf., Schreibm., Kurzschr.-Kenntn. i. Durchschreibesystem, sucht **bald oder später** a. selbst. ½-**Tagsbeschäft.** Ang. u. G 198 an T.-B.

Servierfräulein sucht sich zu verändern. Tagescafé oder Konditorei. Eintritt 1. Febr. Angeb. u. K 190 an Tagbl.-Verl.

Suche Heimarb. zum Buntsticken und Weißnähen. **Else Sauer** Bülowstr. 5, 1.

Tüchtige Frau sucht Halbtags-Beschäftigung i. Nähen od. sonst. Art, auch in größer. Betrieb. Ang. u. B 199 an Tagbl.-Verl.

16jähriges **Mädchen** im Haushalt angelernt, sucht Stellung. **Mainz-Amöneburg** Blumenstr. 18.

Junge Hausdame
Kindergärtnerin, sucht Wirkungskreis in nur gutem frauenlosen Haushalt. Ang. u. S 201 T.-B.

Schwester
40 Jahre, mit sehr guten Zeugn., Führerschein, sucht Stell. b. Arzt od. Sanator. Gef. Ang. u. N 3026 an **Anzeigen-Frenz, Mainz.**

Flottes Servierfräulein
sucht für sof. od. 15. Febr. Stellung. Angebote unter D 203 an den Tagbl.-Verl.

Witwe 44 Jahre, sucht Wirkungskreis i. frauenl. Haushalt. Angeb. u. H 195 Tagbl.-V.

Hausgehilfin 31 J., mit guten Zeugniss. Kochkenntnisse vorh. sucht Stellung sof. o. spät. Ang. u. W 194 an T.B.

Geb. Dame mittl. Jahre, m. vielseit. Kenntnissen und Erfahrungen sucht Wirkungskreis (Vertrauensp.) Führung v. gepflegt. a. frauenlosen Haushalt. Angeb. u. H 194 an Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Büroangestellter sucht nach Dienst schriftl. Beschäft. (auch Kassiererposten). Angeb. u. D 188 an den Tagblatt-Verlag

Tüchtiger Kontorist, Lagerist, Karteiführer, sich. Rechner, sucht Stellung von 8—14 Uhr täglich. Ang. u. F 197 an T.-B.

Jüngling sucht Stellung als Beifahrer. Ang. K 196 T.B.

Ehep. f. Heimarbeit gleich w. Art. Angeb. u. F 204 an T.-B.

Zuverl. Ehepaar m. Alters sucht Hausm.-Stelle mögl. Büro- od. Etag.-Haus mit guter Wohnung. Angeb. u. M 204 an Tagbl.-Verl.

Jg. Sparkassenangestellter
m. höh. Schulbild., Fremdsprachenkenntn., zul. 2 J. i. d. Schwerindustrie tätig, sucht z. 1. 4. pass. Stellg. m. Aufstiegsmöglichk. Gute Zeugn. vorh. Ang. m. Gehaltsang. an **Karl Friedrich Kollenda, Kiel**, Jungmannstraße 3.

Ält. Kaufmann
sucht Beschäftig. als Buchhalter. **Stundenweise Übernahme jeder einschl. Aufgabe**, wie Einr. der Buchhaltung, Organisation, Bilanz. Reiche Erfahrungen. Angebote u. B 193 an den Tagblatt-Verlag.

Bankangestellter
übernimmt Buchführungsarbeiten. Ang. u. E 193 an den Tagblatt-Verlag.

Ich suche Stelle als
Lagerist - Kontrolleur
oder ähnliches. Lange Jahre selbst. Kaufm. Baubranche. Beste Zeugnisse. Gute Ref., bei Vertrauensst. Büros. Angebote u. W 196 an den Tagblatt-Verlag.

Im Autofach durchgebildeter Mann
Mitte 30, **welcher** den Beruf der Krankheit aufgeben mußte, und selbständig war, sucht, gestützt auf guten Umgang mit der Kundschaft, gleichgültig als Verkäufer oder Lager, **neuen Wirkungskreis.** Führerschein 3b. Angeb. m. Gehaltsangabe unt. K 203 an T.-B.

Vermietungen

4½-Zim.-Wohnung
zum 1. 4. 41 zu vermieten. Näheres Marktstraße 10.

Sonnige 5-Z.-Wohn.
mit eingerich. Bad, Warmwasserversorgung, Zubehör (RM 120.—) sof. od. spät. zu vm. Anfr. mit genauen Angab. u. M 203 an T.-B.

Behagliches Heim findet Dame in gut. Hause. **2 möbl. Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer) bei Dame. Zuschr. u. F 200 Tagbl.-V.

Laden am Markt
sof. od. später zu vermieten. Näheres Marktstraße 10.

Helle Werkstatträume
300 qm, Wasserkraft, evtl. mit **4-Zimmer-Wohnung**, preiswert zu vermiet. Ang. unter T 207 an den TB.

2 Zim. u. Küche, Hinterhaus, zu vermieten. Näh. bei **Färber**, Hellmundstr. 21, 1. Stock rechts. Besichtigung **nur Sonntag-vormittag.**

2 Zim. u. Küche (Frontspitze), modern umgeb. gut. Haus. 40.— sofort zu verm. Angeb. u. T 206 an Tagbl.-Verl.

2 Mansarden Küche m. Wasser u. Licht u. Gas. Hinterh. Dach. neu hergerichtet, zu verm. Angeb. u. K 207 an T.B.

In sonn. Lage mod. Frontsp., 3 Zim., Küche, Bad u. Ztr.-Hz., Herbert-Norkus-Straße, zum 1. 3. 41 zu vermieten. Ang. u. T 201 an Tagbl.-Verl.

Geräum. sonn. 4½-Z.-Wohn. wegen Versetz. z. 1. 4. 41 zu vm. Zu e. Dambachtal 5, Gth. Part. Ang. 10-12, 15-17

Goebenstr. 8, 2 l. gut möbliertes Zimmer an Herrn zu vermieten.

Möblierte Wohnung 2—4 Zimmer, Küchen-, Gart.-, Bad- u. Telefonbenutzung, Ztr.-Heizung, fließ. k. u. warm. Wasser. Wintergarten in Villa am Rhein, Nähe Wiesbad. zu vermieten. Angebote unter A 347 an den Tagblatt-Verlag

2 ineinandergeh. möbl. Zim., mit Balk. (Südseite) mit Küche oder Benutzg. zu vm. Dotzheimer Straße 31, 3 r.

Dambachtal 5, P. Möbl. Zim. frei

Kais.-Frdr.-Rg. 54, 1. eleg. möbl. Zimmer zu vm.

Rüdesh. Str. 9, 2 möbl. Mans. neu herg. an saubere Frau zu vermiet.

Taunusstr. 22, 2 Gut möbl. Zim. mit Badegel. zum 1. 2. 41 an berufst. H. zu v.

Taunusstr. 37, 1 gut möbl. Zim. m. Heizung frei zum 1. 2.

Wohn-Schlafzimmer in ruhiger Lage sofort **nur an Herren** zu vermieten. **Erfurth.** Abeggstraße 9.

Eleg. möbliertes Zimmer in gutem Hause sofort zu verm. Zentralh. Adelheidstr. 85, P.

Behagliches sonniges, gut möbl. Wohnschlafz. 1 u. 2 B. **zentrale Lage.** Bahnhofstr. 14, 2

Möblierte Mansarde ohne Bettw. zu vermieten. Bleichstr. 47, 3 r

Doppelzim. aus. Verpfl. z. 1. 2. fr. Dotzh. Str. 31, 1.

Möbl. Zimmer a. berufst. Herrn zu vermieten. Dotzheimer Str. 108, P. 1. r.

Gut möbl. Zim. zu vermieten. Erbacher Str. 5, Hochpart. lks.

Schön. gr. möbl. Zim. mit Balk. Bhf.-Nähe z. vm. Goethestr. 4, 2.

Schönes möbl. beizb. Zimmer an Herrn zu vermieten. Hartingstraße 5, 2 r.

Schöne, möbl. Mansarde zu vermieten, auf heizbar. **Merten**, Hebbelstr. 2, P.

Großes, behagl. möbl. Wohn-Schlafzimmer mit Zentr.-Heiz. u. Badbenutzung zum 1. Februar zu vermieten. **Sassenhoff**, Humboldtstr. 22.

Möbl. Zim. zu vermiet. Kaiser-Frdr.-Rg. 14, 2 l.

Behagl. möbl. Zimmer zu vm. Mauritiusstraße 5, 1. lks.

G. möbl. Wohn-Schlafz. m. 2 B., m. o. B., ½ Verpfl. zu v. Kais.-Frdr.-Rg. 38, 1.

Gemütl. Wohnschlafzimmer, Zentral-Heizung s. zu vm. Mittelheimer Str. 15 P.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. Kirchgasse 50, 1.

Sch. möbl. Zim. mit 2 Betten sofort zu verm. Moritzstr. 18, 2.

Gut möbl. Zim. i. Bahnhofsnähe zum 1. Februar zu vermieten. Niederwald Straße 14, 2. r.

Möbl. 3. W. 5.- z. verm. Platter Str. 56, Mtb. 1. l.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Rathausstr. 5, 3. Stock r.

Gut möbl. Zim. mit Verpflegung zu vermieten. Rheinstr. 62, 1.

Möbl. Zim. frei! Riehlstr. 11, 3. r.

G. möbl. Wohnschlafzimmer, in gutem Hause, auf sofort oder später zu verm. Schwalbacher Straße 2, 2.

M. Wohnschlafz. m. fl. Wasser od. Bad ab 1. Febr. Schwalbacher Straße 5, 2 lks.

Möbl. Zimmer frei. Steingasse 15, 3. lks.

Sep. gut möbl. Zimmer. Nähe Kurhaus, sofort zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links.

Sch. möbl. Zim. sofort zu verm. Westendstraße 5, 1 r.

Möbl. Zimmer frei, Yorckstr. 22, 3. Stock rechts.

Frdl. möbl. Zim. an Herrn zu vermieten. Yorckstr. 25, 2. l.

Schön. gepfl. Dauerheim find. älterer Herr od. Dame. Ang. u. M 200 an T.-B.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Angeb. u. S 196 an T.B.

Sehr gut möbl. Zimmer mit Schlafcouch u. Schreibtisch, Badbenutzung und Heizung sowie Voll- oder Teilverpflegung, i. Kurhausnähe, sofort zu verm. Angeb. u. B 208 an Tagbl.-Verl.

Leere Mansarde m. Kochofen, an eins. Frau zu vermieten. **Kloß** Adolfstraße 3, 1.

Geg. Übernahme teilw. leichter Hausarbeit gewähre ich **1 möbl. Zimmer** (Zentr.-Heizg.) in gutem Hause, an saub. u. ehrl. Frau. Zu erfr. i. Tagbl.-V. Dr

Gebild. ält. Herr auch etw. pflegebedürftig, findet behaglich Heim. 2 sonnige gut möbl. Zimmer m. Ofenheizung. Adresse zu erfrag. im Tagbl.-Verlag Dw

Leere Mans. an solide Frau für 8.73 Mk. mtl. z. 1. Febr. 41 z. v. **A. Diebels**, Verwaltungen, Neugasse 26.

Gr. Balkonzim. leer zu vermiet. mit Küchenben. Blücherstraße 42, 3. Stock r.

Leere Mansarde zu vermieten. Elsasser Platz 9 **Part. rechts.**

Leeres Zimmer zu vermieten, auch als **Lagerraum geeignet.** Röderstraße 35, Hinterh. Part.

2 kl. leere Zim. m. Kochgelegenheit und Keller, zu vermieten. **W. Rambach**, Niedernhausener Str. 15

Leeres Zimmer im Zentrum d. Stadt als **Wohn- oder Unterstell**raum zu verm. **Giel**, Rauenthaler Straße 8.

1 Zimmer, leer, **1 Mans.**, leer, zu vermieten. Johannisberger Straße 4, 1 r.

In gutem Hause Hochparterre **2 leere Zimmer**, evtl. Küchenben. a. ser. Persönl. abzug. Ang. u. L 205 an T.B.

Sep. Mansarde, leer, zu verm. Ang. B 205 T.B.

Garage zu verm. Karl-Ludwig-Str. 3.

Garage, auch z. Unterstellen geeig., f. monatl. 10 Mk. zu vm. Taunusstraße 59, 2 l.

Welches kleinere
TIEFBAU-UNTERNEHMEN
mit 10 — 20 Stammarbeitern sucht Baukaufmann, welcher Behördenaufträge beschafft u. finanziert
Angebote an
E. HOFFMANN
z. Z. WIESBADEN · HOTEL QUISISANA

Mietgesuche

Kl. sonn. Wohn. von Dame Pens.-Rentn. für bald oder später gesucht. Pünktl. Zahl. Ang. u. G 201 an Tagbl.-Verl.

Kl. Wohnung v. berufst. Dame sofort od. später gesucht. Angeb. u. D 179 T.-V.

Dame sucht sonn. kleine **Mans.-Wohn.** o. **großes leeres Zimmer** mit Nebengelaß z. 1. März oder später in nur gt. Hause Nähe Bahnhofstraße. Preisangeb. an **Kutterer, Wob.,** Hansa-Hotel.

Junges Ehepaar sucht 1 Z. u. K. geg. tlw. Hausarbeit. Ang. u. F 207 an T.-V.

Saub. junges Ehepaar sucht **1-Zim.-Wohn.** Küche, zum 1. 3. oder später geg. teilw. Hausarb. Angeb. u. F 194 an Tagbl.-Verl.

Älteres Ehepaar sucht 1- od. 2-Z.-Wohn. m. Küche. Angeb. u. W 187 an Tagbl.-Verl.

Reichsangestellt. sucht z. 1. 3. 41 eine 1- od. 2-Z.-Wohnung. Ang. u. T 202 an Tagbl.-Verl.

Ruhig. Ehepaar sucht für sofort od. zum 1. 3. 41 abgeschlossene 1—2-Z.-Wohn. mögl. Frontsp. Ang. u. W 199 an Tagbl.-Verl.

Ruh. gutempf. ält. Ehepaar sucht 1—3-Z.-W. (auch Hausm.-Wohn.). ev. D.-Heiz. m. übernommen. Ang. u. W 206 T.-V.

Witwe mit erw. Tochter sucht 1½-2-Zim.-Wohnung zum 1. 3. oder später. Angeb. u. M 192 an Tagbl.-Verl.

Ruhiges Gärtnerehepaar mit 5 kl. braven Mädels sucht eine 2-Zimmer-Wohn. m. Küche am liebst. Hausmeisterst. Ang. u. H 189 a. T.-V.

Jg. Ehep. sucht 2 Zim. u. Küche. B. Miete 50 M. 2 Zim. u. Küche i. Abschl. Miete 34 Mk., Hth. 1. sonn. get. werd. Ang. B 204 T.-V.

Reichsangest. sucht z. 1. 3. 41 **2-Zim.-Wohn.** mit Küche. evtl. Bad. in guter Lage. o. **schönes möbl. Zim.** mit Kochgelegenh. Angeb. u. S 205 an Tagbl.-Verl.

Aelteres ruhiges Ehepaar s. sonn. Wohn. v. 2 Z. u. Küche in g. ruh. Hause sofort od. später. Miete evtl. in Vorauszahlung. Ang. u. G 202 an Tagbl.-Verl.

Suche 2 Zim., Küche, Bad. mögl. Heizung. Ang. u. L 206 an Tagbl.-Verl.

Ruhige Dame sucht 2-Zimmer-Wohnung evtl. mit Mans. zum 1. 3. oder 1. 4. Angeb. u. S 185 an Tagbl.-Verl.

Suche zum 1. 4. **2-Zim.-Wohn.** m. Zubeh. Ang. u. D 207 T.-Bl.

Wehrmachts-Angestellter sucht für bald od. z. Frühjahr **2—2½-Zimmer-Wohnung** mit Küche in zentraler Lage. Ang. u. H 204 an Tagbl.-Verl.

Suche sofort nette **2—3-Zim.-Wohn.** m. Küche und Keller. Ang. u. E 199 an Tagbl.-Verl.

2 Zim. u. Küche m. Abschl. sof. od. spät. ges. Ang. u. M 194 Tagbl.-V.

2—3-Z.-Wohn. v. sicher. Mietzahler gesucht. Angeb. u. H 206 an Tagbl.-Verl.

2—3-Zimmer-wohnung mögl. mit Bad und Zubehör gesucht. Gef. Ang. u. T 199 an Tagbl.-Verl.

Behördenangestellte sucht z. 1. April **2- b. 3-Z.-W.** Ang. u. M 199 an T.-V.

Reichsbahnbeamter, ruhige Mieter sucht ab **sofort** oder etwas später 2 od. 3 Zimmer und Küche. Ang. unt. F 199 an Tagbl.-Verl.

Z. 1. 3. o. 1. 4. **3-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zubeh.** Bahnhofsgegend bevorz. gesucht. Ang. u. **3053** an **Anzeigen-Imke, Frankfurt a. M.** Kaiserstraße 36.

Pensionär sucht 2½-3-Zim.-Wohn. m. Z.-Hz. Bad u. fl. Wass. (k. u. w.) Angebote u. L 192 an Tagbl.-Verl.

Dipl.-Ingenieur Reichsangest. f. gr. 2½-Zimmer-Wohn. o. 3 Z. evtl. **Tausch.** Ang. u. W 200 an Tagbl.-Verl.

2½—3-Zimmer-Wohnung in gutem Hause sof. od. später zu miet. ges. Angeb. u. D 170 an T.-V.

Suche z. 1. Apr. oder früher **3-Z.-Wohnung.** mögl. mit Bad und Heizung. Angebote an **Rich. Wendler,** Schwalbacher Straße 36.

Suche sof. o. 1. 4. 3-Zim.-Wohn. Angeb. u. F 191 an Tagbl.-Verl.

Suche sonnige 3-Zimmer-Wohnung. Angeb. m. Preis u. B 194 an T.-V.

4-Zim.-Wohn. v. ruh. Mietern z. 1. 4. od. später gesucht. Angeb. u. M 168 T.-V.

4-Zim.-Wohn. sofort gesucht Klingerstraße 1. **Welz.**

4-, ev. 3-5-Zim.-Wohnung für sogleich oder später v. älterem Ehepaar in gut. Hause gesucht. Höhenl. angen. Preisang. unt. A 921 an T.-V.

4½ od. 5-Zim.-Wohnung mit Heizung z. 1. 4. oder später ges. Ang. u. M 150 an Tagbl.-Verl.

5-Zimmer-Wohnung mit Bad sofort zu miet. gesucht. Angeb. u. S 188 an Tagbl.-Verl.

Suche z. 1. 3. 41 od. spät. **3½- b. 5-Zim.-Wohn.** mögl. mit Bad. Balk. u. Mans. Finanzviertel od. Stadtrd. bevorz. Angeb. u. D 206 an Tagbl.-Verl.

Schöne 5-7-Zim.-Wohn. mit Zentr.-Heiz. ev. auch 3-Zim.-Wohnung i. Kur- o. Villen-Viertel f. sof. od. später gesucht. Ang. u. F 174 an T.-V.

Berufstätige Dame sucht gut möbl. Zimmer mit Zentr.-Heiz., mögl. Nähe Wilhelmstraße. Angebote unter H 199 an den Tagbl.-Bl. erb.

Dame sucht warmes möbl. Zimmer in gutem Hause mit voller Verpfleg. Dauermieterin. Preisang. u. T 204 an Tagbl.-Verl.

Sofort oder später

2 Zimmer u. Küche

(Stadtmitte) zu mieten gesucht. Angebote unter E 160 an den Tagblatt-Verlag.

Ehepaar sucht zum 1. 4.

2–2½-Zim.-Wohn.

mögl. mit Bad, in nur gut. Hause. Ang. m. Preis u. G 197 an d. Tagbl.-Verlag.

2-3-Zim.-Wohnung

mit Küche. Bad. evtl. Heiz. für bald od. später gesucht. evtl. Tausch mit 3-Zimmer-Wohnung u. Küche. Angeb. u. K 192 an Tagblatt-Verl.

Ehepaar

(Beamter) sucht 2—3-Z.-Wohn. Näheres bei **Lahr, Rheinstraße 15.**

Schöne, sonnige

2—3-Zim.-Wohn.

mit Bad u. Heizung (auch ausgebaute Frontspitzwohng.) sofort oder z. 1. 4. 41 gesucht. Bei Tausch wird schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad geboten. Ang. u. E 169 an den Tagblatt-Verlag.

Suche für bald oder später

2½ bis 3-Zim.-Wohnung

m. Küche, Bad, Hzg., fließ. Wasser, in nur gut. Hause, am liebst. Kurlage. Angeb. unt. S 203 an Tagbl.-Verl.

Suche z. 1. April od. später

schöne Etagen-Wohnung

von 2½—4 Zim. m. Küche u. Bad in guter Wohnlage Wiesbadens od. Umgebung. Bearbeit. eines Stück Gart. wird gerne mit übernomm. Evtl. Mietzahl. selbstverst. Angeb. u. F 205 an T.-V.

3-4-Zim.-Wohn.

mit Bad und Zubehör für sofort oder später zu mieten gesucht. Angeb. unter A 314 an den Tagblatt-Verlag.

Herrschaftliche

5- bis 6-Zim.-Wohnung

mit allem Zubeh. Zentr.-H., mögl. Veranda, in Villengrundstück ab 1. 6., evtl. auch früher, gesucht. Ang. unter D 186 an den Tagbl.-Verl.

5- bis 6-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, Heizung, zum 1. 4. 41 oder später gesucht. Ang. unt. F 202 an T.-V.

Einfamilienhaus od. 6—8-Zim.-Wohn. mod., mit Bad, Heizung, mögl. Warmw.-Versorg. Garage und Gartenbenutzung, zum 1. 4. gesucht. Nähe Hauptbahnhof bevorzugt. Angeb. unt. A 346 an Tagbl.-Verl.

Zahnarzt

sucht zum 1. April 1941 in der Nähe der Ringkirche geeignete

Praxisräume

Angeb. u. M 202 an T.-V.

Herr sucht **möbl. Zimmer** m. Klavierben. zwisch. Bahnhof und Nerotal gelegen. Preisang. u. K 204 an Tagbl.-Verl.

Gut möbl. Zim. in gutem Hause z. 1. 2. v. Dame gesucht. Ang. u. F 203 an T.-V.

Aelterer Herr, geist. Arb., sucht zum 1. Februar **ungestört. möbl. Zimmer** i. ordentl. Hause. Nähe Kurh. bis L.-Bibl. nebst Wasserben. erw. Genaue Preisangeb. u. L 201 an Tagbl.-Verl.

Wo findet alte Dame (80 J.), körperl. u. geist. rüstig, nicht pflegebedürft., liebevolle Aufnahme bei voll. Verpfleg. Ang. mit Preisang., ob möbliert od. unmöbliert unt. A 340 an T.-V.

Möbl. Zimmer möglichst mit fließ. Wasser u. Zentral-Heizung Nähe Kaiserhof bevorzugt, zu miet. gesucht. Angebote unter M 196 an den Tagblatt-Verlag.

Dame (berufstätig) **sucht leeres Zim.** i. gut. H. Preisang. A 325 T.-V.

Reichs-Angest. sucht sofort sep. **möbl. Zimmer.** Ang. u. S 200 an Tagbl.-Verl.

Reichsangestellter sucht möbl. saub. Zim. in Stadtmitte. Preisang. unter E 200 an T.-V.

Von Dauermiet. **2 leere Zimmer** ev. Teilwohnung m. Zentr.-Heizg. gesucht. Eventl. Tausch m. 4-Zim.-Wohnung Ffm.-Höchst 1. Stock (J. G.-Beamt.) Angeb. u. A 294 an Tagbl.-Verl.

Höherer Beamter sucht vornehmes Zimmer mit fließ. Wass. und Telephon. Nähe Kaiserhof. Angebote unter **Erfenin-Fabrik, Niedernhausen.**

Beamtenwitwe sucht zum 1. 2. **behagl. möbl. Zimmer** in gutem Hause. mögl. Kurviert., evtl. etwas Küchenbenutz. Preisang. unter G 202 an T.-V.

Jung. Herr sucht schön möbl. Zim. Angeb. u. L 198 an Tagbl.-Verl.

Schönes leeres Zimmer mit Nebenraum. elektr. Licht, Gas, Heizung, in gut. ruh. Hause nahe Hauptbahnhof v. ält. Dame zum 1. April gesucht. Preisangebote u. F 196 an den Tagblatt-Verlag.

Alleinstehende ältere Dame sucht zu Anfang Mai, ev. früher, **zwei Leerzimmer** (Zentr.-Heizg.) m. voll. Pension i. nur gut. Hause. Heim, Stift od. derg. Personelle Betreuung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angeb. u. A 331 an Tagbl.-Verl.

Alt. ruh. Frau sucht leeres Zim. Angeb. u. T 196 an Tagbl.-Verl.

Leer. saub. sonn. Frontsp.-Zimmer m. Kochgelegenh. i. gut. Hause ges. Angeb. u. K 197 an Tagbl.-Verl.

Berufst. Fräul. sucht leer. Zim. oder Mansarde mit Ofen und Licht, Wasser, Nähe Stiftstr., Taunusstraße. Ang. u. W 201 an Tagbl.-Verl.

Kleiner heller Raum für Schreibmaschin.-Werkstatt (Stadtzentrum) gesucht. Ang. u. T 203 an T.-V.

Garage f. kl. Wagen Nähe Adolfsallee ges. Ang. u. G 203 T.-V.

Werkstatträume ca. 80—100 qm, hell m. Kraftstr. mögl. m. 3-Zim.-Wohn. ges. Ang. u. S 206 T.-Bl.

Wohnungen zu vertauschen

Tausche meine 4-Zim.-Wohnung mit Bad u. Zubehör. dag. 3 Z. u. K. neuzeitl. Nähe Bahnhof, geg. 3-Z.-Wohn. in gl. St. Bis-nähe o. Stadtr. bevorzugt. Ang. u. E 176 an den Tagblatt-Verlag.

Tausch. Tausche m. schöne 2-Zim.-Wohn. mit Zubehör am Stadtrand geleg. m. herrl. Ausblick gegen 3-Zim.-Wohn. Ang. u. W 209 an Tagbl.-Verl.

Für Mannschaftsunterkunft

von etwa 70 Mann mit der Möglichkeit der Aufstellung von 35 Doppelbetten und Raum für 5 große Tische und Stühle wird ein

Gebäude oder Saal

zu mieten gesucht in Größe von etwa 30×10 m mit angeschlossener Toiletten-Anlage. Das Gebäude oder der Saal müssen für sich abschließbar sein.

Angebote unter **A 338** an den Tagblatt-Verlag.

Wohnhaus für 2 Familien wohnbar, Hofraum, Lagerräume, Garage, in Wiesbad. od. Vororten, aus Privathand zu kaufen oder pachten gesucht. Angeb. u. S 207 an Tagbl.-Verl.

Gärtnerei m geräum. Haus, Wiesb. u. Umg., **bis 20 000 Mk.** Anzahlung gesucht. Vermittl. erw. **Gumpert,** Imm., **Frankfurt a/M.,** Kolelstr. 53.

Acker oder Gartengrundstück gegen bar zu kauf. gesucht. Erbitte Angabe v. Lage, Größe u. Preis u. M 198 an Tagbl.-Verl.

Geld für Hausbau oder Kauf

In geeigneten Fällen sofortige Finanzierung durch Zwischenkredit

bei 30% Eigenkapital möglich. Sie erhalten kostenlos Auskunft über alle Fragen der Eigenheimfinanzierung. Verlangen Sie unsere Schrift „Der Weg zum Eigenheim" durch die Hauptverwaltung oder vereinbaren Sie mit unserem Mitarbeiter durch Telefon, wann er Sie zwecks eingehender Beratung u. Vorlage von Bauplänen erwarten oder besuchen darf.

Hauptverwaltung der Bausparkasse Mainz A.-G., Mainz
Eigenheimschau, Wiesbaden, Kirchgasse 33 I, Ruf 225 49

Wohnungstausch

Biete in **Mainz 4-Zim.-Wohn.,** 2 Mansarden, Bad, Garten, i. Stadtpark, günst. Lage. Suche in **Wiesb.** ruh. **3-Z.-Wohn. m. Bad.** Ang. u. **Nr. 03028 Mz.** an **Anzeigen-Frenz, Mainz.**

Wohnungstausch! Tausche 2-Zim.-Wohn., Hth 1, gegen 3-Z.-Hth.-Wohn. im West. Näh. Loreleyring 10, Hth. 1.

Wohnungstausch 3 Zim., Küche, Kammer, Bad, Etagenheizung. Miete 95 RM. in Nürnberg, möchte gegen gl. in Wiesbaden tauschen. Miete 75.80 RM. Ang. unter A 337 an Tagbl.-Verlag.

Tausche gr. abg. 1-Zim.-Wohn. gegen 1½- bis 2-Zim.-Wohn. im Abschluß. Angeb. u. L 207 an Tagbl.-Verl.

Tausche sonn. 3½-Zim.-Wohnung Bad. Ofenheizg. Nähe Kochbrunn. gegen gt. 2-Zim.-Wohn. ev. Heiz. Balk. früher od. später. Angeb. u. H 191 Tagbl.-V.

Tausche schöne 2-Z.-W. Frontsp. herrl. Lage geg. schöne 2-3-Zim.-Wohn. m. all. Zubeh. z. 1. 4. ev. i. Innern d. Stadt. Angeb. mit Preis unter W 191 Tagbl.-V.

Tauschwohnung! 3½-Zim.-Wohn. eingericht. Bad. Heizung. Balkon in ruh. Kurlage gegen 2-Zim.-W. i. ähnl. Lage und Ausstatt. Angeb. u. B 196 an den Tagblatt-Verlag.

2-Z.-Wohnung Amselberg Frontsp., gegen 3-Z.-Wohnung z. tauschen. Ang. u. B 201 T.-V.

Geldverkehr

100 RM zu leih. gesucht. Ang. unt. D 208 an Tagbl.-Verl.

Immobilien

Neueres Zweifamilienhaus mit Garten von Selbstkäufer zu kauf. gesucht. Ang. u. M 143 an Tagbl.-Verl.

Rent. Etagenhaus m. mittl. Wohnungen v. Eigent. zu kauf. gesucht. Evtl. Barauszahlung. Ang. u. D 199 an Tagbl.-Verl.

Suche b 2 Morg. Land mit. auch ohne Obst. Angeb. u. T 192 Tagbl.-V.

Kl. Geschäftshaus mit 1—2 Wohn. groß. freiwerd. Laden. möglichst Langgasse, Wilhelmstraße zu kaufen gesucht. Angeb. u. E 197 an Tagbl.-Verl.

Grundstück. ca. 10 Ruten, in günstiger Lage, zu behördl. festgelegtem Preis abzugeben. Erbacher Straße 7. **Kraft,** Immobilien.

Hypothekengeld

für jetzt und später zu

4½%

bei voller Auszahlung

Immobilien-Verkehrs-Ges.
Hypothekenbearbeitung
Wilhelmstr. 9 — Fernruf 265 50

Beteiligung

Naturverb. tierl. gebildete Persönlichkeit, Herr oder unabh. tücht. jüngere Dame f. neuzeitl. landwirtschaftl. Produktionsanlagen gesucht. Gepfl. Landheim in hübsch. Taunusort vorhanden. Existenzmöglichkeit gegeben. Ausführliche Angebote unt. A 349 an den Tagbl.-Verl.

35000 RM

erste Hypothek, von Selbstgeber, auf erstkl. Etagenhaus, zur Ablösung gesucht. **Wulf, Immob.,** Mozartstraße 6, Telefon 25534.

Suche Beteiligung

bis 30 000 RM an sicherer Sache. Angebote mit ausführlichem Bericht unter A 296 an den Tagbl.-Verl.

Festes Einkommen bis Lebensende

durch Erwerb einer Leibrente bei einer der ältesten deutschen Rentenanstalten.

Auskunft u. Vermittlung:

Gebrüder Krier
Bankhaus — Gegr. 1899
Wiesbaden, Rheinstraße 95

Zu verkaufen:

Ländliche Besitzung

mit modernem Wohnhaus, 5000 qm Obstgarten, schöne freie Lage.
RM 40 000.—

Etagen-Villa

am Kurpark, mit größerem Garten und beziehbarer 4-Zimmer-Wohnung, bei RM 30 000.— Anzahlung durch

J. Chr. Glücklich
Immobilien
Kaiser-Friedrich-Platz 3.
Telefon 26656.

Etagenvilla

in schöner, freier Lage mit großem Garten, 2 Garagen, 2 mal 5-Zimmer-Wohnungen, 1 mal 4-Zimmer-Wohnung und Hausmeisterwohng., rentabel, mit RM 30 000.- Anzahlung zu verkaufen.

A. Diebels, Immobilien
Neugass 26, Tel. 253 69

Hypothekengeld

RM 10 000.- auch mehr, volle Auszahlung an 1. od. 2. Stelle aus Privathand auszuleihen.

A. Diebels, Immobilien
Neugasse 26, Tel. 253 69

Suche direkt vom Besitzer

Kellerei-Grundstück

zu RM 100 000 bis 200 000, pass. f. Fruchtsaft-Kelterei. **Immobilien-Schmidt,** Mainz 52.

Einfamilien-Villa

8 Zimmer u. 4 Dachgeschoßzimmer, Küche und Bad, Zentr.-Heiz., Garten, auch für zwei Fam. geeign., zum 1. 4. 41 beziehbar, sofort f. RM 30 000.— zu verkaufen.
Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 46, Tel. 27196.

Etagenhaus

ohne Hinterhaus, 2, 3 und 4-Zim.-Wohnungen, Torfahrt, Werkstätte
Mieteingang RM 5 535.-
Steuern RM 2 310.-
mit RM 20 000.- Anzahlung zu verkaufen.

A. Diebels, Immobilien
Neugasse 26, Tel. 253 69

Herrschaftl. Einfam.-Villa

Höhenlage, mit Garten, Garage, 7 Zimmer, Bäder, Winterg., allem Komfort.
RM 58 000.—

Rentables Etagenhaus

gut. Beschaffenheit. 4-Zim.-Wohnungen, Garten, Torfahrt, Lager
Anzahl. RM 23 000.—

sehr schöne Etagenvilla

nahe Wald, mit Dielen u. 6-Zimmer-Wohnungen, mit reichl. Zubeh., wovon eine Wohnung später frei wird. Anzahl. RM 40 000.—

Näheres durch

WULF, Immob.
Mozartstr. 6, Tel. 25534.

Grundstück

Ecke Frieden- und Frankfurter Straße, 126 Ruten, zum Preise von RM 8000.- zu verkaufen.

Baugrundstück

Dotzheimer Straße, ca. zwei Morg., auch für Industriezwecke genehmigt, preiswert zu verkaufen.
Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstr. 46, Tel. 27196.

VILLA

Nähe Adolfshöhe, 7 Zim. u. Zub., 1. April beziehbar
30 000 RM
bei 18 000 RM Anzahlung
zu verkaufen durch

Grundstücks-Markt
Fritz Beckers & Sohn, Wilhelmstr. 34, Tel. 25884.

Etagenhaus

ein massiver Bau, in best. Zustand, 11×2-Zim.-Wohn. mit Garten, in Vorort, Einheitswert 25 000 RM für 24 000 RM umständehalber zu verkaufen.

Immobilien Julius Schmidt
Rheinstraße 69.

Was mir vorschwebt, wird gelingen!
Voran, erst recht in dieser Zeit!
Nur brauch' ich Geld, vor allen Dingen.
Doch biete ich ja Sicherheit.

Wenn du Wünsche, Pläne hast,
wenn dir irgendwas nicht paßt,
rate nicht: „Was mach' ich nun?"
Zeig' klein an — wie's alle tun!

Große Erfolge durch **kleine** Anzeigen im

Wiesbadener Tagblatt

Einfamilien-Villa
Waldesnähe, auch für zwei Familien geeignet, 1×3 u. 1×5 Zim., Kü., Bad, Hzg., Garten, geringe Steuern, nur RM 27 000.—

Herrsch. Etagen-Villa
am Kurpark, 1×4 und 2×3 Zim., Kü., Bad, Hzg., Garten, nur RM 35 000.—

Etagenhaus
Nähe Rheinstr., für Rechtsanwalt und Arzt geeignet, 6 Zim., Kü., einger. Bad, Heiz., Garage, 2×3 Zim. u. Kü., nur RM 35 000.—

Etagenhaus u. Geschäftshaus
Stadtm., 6-, 4- u. 3-Zim.-Wohnung. Mieteingang: RM 20 000.— Verkaufspreis RM 130 000.—

Geschäftshaus
im Brennpunkt der Stadt, Verkaufspreis RM 200 000.— Anzahlung RM 100 000.—
zu verkaufen durch
Bau u. Boden, Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt, Taunusstr. 13, Tel. 27967.

Mehrfam.-Villa
3 Wohn. m. 6 u. 4 Zim., Zentralheizung u. Garten, Anzahlung 35 000 RM

Einfam.-Villa
7 Zimmer, Zentralheizung, Bad, in Bälde beziehbar, 36 000 RM

Einfam.-Villa
9 Zimmer, Zentralheizung, Garten, Anzahl. 30 000 RM

Rentenhaus
m. Kleinwohnungen, gute Verzinsung. Anzahlung 30 000 RM

1-2-Fam.-Haus
Rheingau Zentralheiz. u. Garten, 20 000 RM, bei 10 000 RM Anzahlung.

Wohnhaus
erbteilungshalber f. 22 500 RM bei 10 500 RM Anzahlung zu verkaufen.

H. J. Wagner
Immobilien — Hypotheken Wiesbaden, Bärenstraße 2, Fernsprecher 26586.

3-Fam.-Villa
3×3 Zim., Küche, Bad, Garten, Zentralheizung, schöne Lage
RM 34 000.—

Villa
8 Zim., Kü., Bad, Hausmeisterwohn., Zub., Garten, Zentral-Heizung, Küche Parterre, sofort beziehbar
RM 50 000.—

Etag.-Neubau
9 Wohn. je 2 3., Kü., Bad
RM 59 000.—

Geschäftshaus
Nähe Marktplatz, 2 mod. Läden, mehrere Wohnung.
RM 43 000.—

J. Schottenfels & Co.
Immobilien
Webergasse 25. Tel. 27225.

Etagenhaus od. Geschäftshaus
mit größ. Anzahl evtl. Barzahlung zu kaufen gesucht. Ang. u. W 195 an Tagbl.-V.

Etagenhaus
auch Villa, mit 5—6-Zim.-Wohngn., Südviertel, von Selbstkäufer gesucht. Hohe Anzahlung. Ang. u. T 195 an den Tagblatt-Verlag.

Rentenhaus
zu kaufen gesucht. Anzahl. 15 000 RM. Angebote unt. B 210 an den Tagbl.-Verl.

Eulitz & Koch
Webergasse 10 — Ruf 20600
Immobilien
Hypotheken
Vermietungen

Einfamilien-Villa
herrl. Höhenlage, Heizung, W.-Wasser, ger. Steuern
Anzahl. RM 23000

Rentenhaus
mit Klein-Wohnungen bei **hoher Anzahlung** zu kaufen gesucht, Angebote mit **genauen Unterlagen** unter **D 200** Tagbl.-Verl.

Kl. Landhaus
od. Einfamilienhaus sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angeb. unt. A 334 an Tagbl.-Verl. erbeten.

Moderne
Einfamilienvilla
m. allen neuzeitl. Einrichtungen, mehr. Zim., Heiz. Balkon und Terrasse, zum 1. April beziehbar, i. Höhenlage, zu kaufen ges. Direkt vom Verkäufer. Ang. unter A 323 a. d. Tagbl.-Verlag.

Einfamilienhaus
mögl. m. Garten, zu 10 bis 20 Mille bar, in freier Lage (Nähe: Wald, Park, Straßenbahn, Wochenmarkt) zu kaufen gesucht. Ang. unter A 324 an den Tagbl.-Verl. od. Oberlehrer St. Kraus, Neustadt, Weinstr.

Selbstkäufer sucht in bequemer Lage Wiesbadens
kleines Haus
Garten erwünscht. Freie Wohnung nicht dringlich. Auszahlung möglich. Ang. u. L 199 a. d. Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Schnauzer-Rüde pfeffer-salzfarb. 11 Monate alt, zu verkaufen. W.-Sonnenberg Schlagstraße 14 1. Stock.

Rind zu verkaufen, leicht angel. und 4 Monate tragend. Moritz Demant, W.-Frauenstein, Taunusstraße 2

Belg. Riesen 2 Häsinnen, 6 Monate alt, zu verkaufen. Bubl, Westendstr. 6, Parterre

Zu verkaufen: Goldene (585) mod. Herrentaschenuhr m. Sprungdeckel, Chaiselongue, beste Sattlerarbeit, u. Decke, Zimmerruderapparat m. hydraulischem Widerstand (neu). Anzuseh. ab Montag von 15 bis 18 Uhr. Maubach, Rheinstraße 49.

Verschiedene **Volksschulbücher** 7. u. 8. Schulj. **Diercke Schulatlas** alles wie neu, bill. zu verkauf. Sonntag v. 11-12 Adlerstr. 20, 4. Stock r.

Getr. schw. Pelzjacke, Größe 44, zu verkaufen. Rauenthaler Straße 12, 3 lks.

Silberfuchskragen, fl. neuw. RM 70.— Lampen 5.-, 8.- Adelheidstr. 16. B

Großes Photo-Album in Leder gebd. gr. Büroschrank, hell Eiche, guterh. Bett mit Matratze und Kissen, Doré-Bibel, Post. Weck-Gläs. Näheres i. Tagblatt-Verl. Eb

Rep.-Büchse 8×57, m. Stecher, Backe usw. dto. m. Einabzug Scheibenbüchse, mit Diopter, Tirolerschaft etc. je 1 Paar Schaftstiefel u. schw. Jagdschuhe Gr. 42-43, und Jagdspitzstock, all. gebr. jed. g. gepfl. u. erh. zu verk. Heyborn, Heyborn, Riehlstr. 18, 3. r.

Fuchspelz amerik. Rollschreibtisch, Velour-Teppich Gr. 3×4 m z. vk. Anzus. vormitt. Dotzheimer Str. 101, P. 1 r.

Moderne Edelmarder-Krawatte (2 gr. besond. schöne Felle) Preis 460 RM von Privat abzugeben. Ang. u. W 207 an T.-B.

Pelzmantel neuw., zu verk. Anzusehen bei Bund, Bismarckring 38 Gths. 1. Stock. Samstag zw. 5 und 7 oder Sonntag von 10—12 Uhr.

Wollmantel m. Skunksbelag, Kamelhaarmant. beide Gr. 48-50, u. Hauskleid, alles gut erhalt. bill. abzugeben Wörthstraße 26, Part. rechts.

Fast neuer **Pelzmantel**, Seal, Gr. 42, preisw. zu verk. Anzus. v. 11 bis 15 Uhr. Dotzh. Str. 173, P. r.

Fast neuer **Mantel** (Pelz-Imit.) Gr. 44, bill. zu verkauf. Nottke, Adlerstr. 3, 1. l.

Fohlenmantel fast neu, Gr. 42, zu verkaufen. Moritzstr. 43, Vdh. 1. St.

Eleganter schwarzer Damenmantel, Gr. 42—44, gut erhalt., mit Alaska-Fuchs und Muff, und schwarzem Velourhut, aus gepfl. Haushalt, für RM 150.— zu verkaufen. Ang. unt. A 342 an Tagbl.-Verl.

Br. D.-Mantel, Kleider, 1 Abendkleid, Gr. 40—42, alles gut erhalt. neuwertiger Makanzug Gr. 48 zu verkaufen. Grillparzerstr. 11 1 Treppe

Guterh. Wintermantel f. ält. gr. stark. Herrn zu verkaufen. Oranienstraße 23, 1.

Guterh. schw. **D.-Bouclé-Mtl.** m. Pelzkragen, Gr. 44 zu verk. Kuhe, Bahnhofstr. 55, 2. Stock.

Sehr gut. Herr.-Mantel, gr. schl. Figur, zu verk. Johannisberger Straße 9, 1 lks.

Schw. Überzieher, Anzug, Gr. 46, Patentsprungrahmen, all. gut erhalt., bill. zu verkauf. bei Meich, Kl. Schwalbach. Straße 14, 2.

Im Auftrag: **1 dunkler Herrenmantel** m. Bisamrückenfutter u. Otterkragen, Stoff gut erhalten, zu verkaufen. E. Mende, Kürschnermstr., Häfnergasse 13 2. Stock.

Schöner guterh. Wintermantel zu verkaufen Eckharter bei Buxbach, Marktstr. 12, 4

Gehrock-Paletot f. neu, Marengo, mittl. Fig. prima zu verk. Zu erfr. i. Tagbl.-V. Dm

Wint.-Komplet, Gr. 44/46, gut erhalt., zu verk. Gneisenaustraße 31, Part.

W. getr. Frack u. Smokinganzug, Gr. 1,70, schlank, geg. bar z. vk. Remnich, Luxemburgstr. 6, 2 l., zw. 1 u. 3 Uhr nachmittags

Schw. Taftkleid Gr. 44. schw. Sakkoanzug Gr. 46. H.-Mantel, K.-Mantel, 8—10j., all. neuwert., bill. zu vk. Körnerstraße 5, Part links.

Guterh. schwarz. Konfirm.-Kleid Schneiderarbeit, zu verk. Adlerstraße 53, H. 2. l.

Eleg. Samtkostüm, dklbl. große Nr., gut erhalten, zu verkaufen. Adolfsallee 8, 1.

Zu verkaufen: Herrenkleider Größe 172, Damenmäntel m. u. ohne Pelz, Gr. 42 u. 44, beid. gut erhalt. Nähmaschinen-Motor, noch neu. Adresse zu erfr. Tagbl.-V. Dv

2 Sportanzüge u. Hose m. Rock (mittl. Größe) Herrenschuhe Gr. 42 u. 39, D.-Überschuhe 39, K.-Überschuhe 26, Herrenschirm, alles gut erhalt., zu verkaufen. Oranienstr. 46, 3

Flotter neuw. Anzug mit lg. Hosen für Knaben v. 10-12 Jahren zu verkaufen. Riehlstr. 29, 2. St. lks.

2 Anzüge gut erhalten, f. 17—18j. Junge, zu verkaufen. Loreleyrg. 20, 2 r

Smoking mittl. Größe) u. versch. Kleider alles gut erhalt. zu verkaufen. Angeb. u. B 202 an Tagbl.-Verl.

Weißer Kindersweater 2—3jähr. weißer Angorafuchs, fast neu, und ältere elektr. Lampe zu verkaufen. Stock, Gartenfeldstr. 27

2 Paar schw. D.-Schuhe Gr. 38, für ält. Damen, br. led. Hausschuhe, Gr. 38, graue Wildled.-Pumps, Gr. 39, schw. Breitschw.-Imit.-Jacke, Gr. 42, gz. watt. dklgr. W.-Mantel Gr. 42, ohne Kr. alles fast neu, zu verk. Adr. i. Tagbl.-B. Ea

Guterhaltene Damenstiefel, Gr. 39, abzug. Raabestr. 11, 1 r

H.-Schuhe 42-43 g. erh., zu verk. Rauenthaler Str. 9, Mtb. 1. l.

2 P. guterh. schw. **Damenstiefel** u., div. Schuhe, Gr. 40, 1 Schrank-Grammophon zu verkaufen. Adelheidstr. 19, 1. Stock.

Damen-Skistiefel Gr. 37, wenig getragen zu verkaufen Lauppe, Adelheidstr. 74, 3

Klavier in gut. Zustand aus Privat zu verkaufen, Adresse zu erfr. i. Tagl.-B. Dz

Neuwertiges Akkordion zu verkaufen, Wiesbaden-Dotzheim, Mühlgasse 36, 1

Gitarre mit Hülle zu verkaufen. Moritzstr. 68, 2.

Radio kombiniert, Gleichstrom, preisw. zu verk. Langgasse 18, 2.

Schlafzimmer Speisezimmer, Waschtische, Sofas, Polstergarnituren, Küchenschränke, Kommoden, Betten zu verkaufen **Seelen** Bleichstraße 36

Guterh. Radio billig zu verk. Oranienstr. 58, Mittelb. Part.

Möbel! Wegen Aufgabe des Haushalts zu verkaufen: 1 Speisezimmer, Schreibtisch, Schränke, Bettstellen, Lampen, Waschkommoden, Nachtschränke, Nähmaschine u. sonst. Kleingerät. Verkaufszeiten ab 28. 1. 41 10-12 u. 15-17. Rüdesheimer Straße 23, 3 r. b. Pennrich.

Kompl. Speisez. Eiche, massiv, flämischer Stil. Standuhr, Küchentisch, 1.90 m. Wäscheschrank, 1.85×1.40 m, Fliegenschrank, Gask. m. Ständ. und Backhaube, versch. Tische und Sofa zu verkaufen Dotzheimer Straße 56, P.

Herr.-Schreibt., dkl. Eiche, reich geschnitzt, zu vk. Cheruskerweg 18, Part.

Älterer großer **Küchenschrank** zu verkaufen. Bachmayerstr. 5, Erdg.

Im Auftrage zu verkaufen: mod. Schreibtisch, Couch, nußb.-pol. Schlafzimmer, Klavier, Küche, Matratzen, Tisch, Stühle, Frisiertoilette, Flurgarderobe. Ring, Oranienstr. 58 Mtb. Part. r.

Ledersofa, Lederbank, Sessel, Ecksofa, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Portieren, Betten u. Bettteile, Kommode, Tische, Stühle, zu verkaufen. Henze, Bahnhofstr. 39.

Sofa 200×80 zusammenklappbar als Bett geeignet, zu verk. Anzusehen Gneisenaustr. 14 Werkstätte.

Gebr. Sofa zu verkaufen. Friedrichstr. 37, 3. Stock lks.

Bett m. Patentmatr., Schonerdecke u. Wollmatratzen, alles gut erh. wegen Platzmangel zu verk. R. Zaeger, Bismarckring 39

Guterhaltenes **Kinderbett** zu verkaufen. Limbarth, Lanzstr. 12, E.

Eil. Kinderbett mit Matr. 15.— u. fl. Tisch. 10.— zu verkaufen. Eich, Riehlstr. 19, 3.

E. Bett m. gep. Sprungrahm. geeig. f. Kautsch zu verkaufen. Scharnhorststr. 19 Hth. 1. lks.

2 Koffer, neuwertig, 75×44×20, zu verkaufen Moritzstr. 45, 2.

Schrank-nähmaschine neuw., zu verk. Bleichstr. 35, Parterre rechts.

Mercedes 8/38 mit 2 Res.-Räd. und Anhänger zum Taxwert zu verkaufen. W.-Sonnenberg Liebenaustr. 10.

Zu verkaufen: Kühlerhaube f. 1,2 Ltr. Opel, Theke m. u. ohne Aufsatz, Schuh-Steppmaschine (Singer) Lederwalze 40 cm. Lederhandlung Krebs, Michelsberg 18.

Zwei fast neue **Auto-Taschen** a. Voll-Rindled. für Motorrad zum Preise von 30 RM zu verk. Ang. u. A 343 an Tagbl.-Verl.

Fast neues Damenrad (Adler) m. Bolzhebel, zu verkaufen. Hebzen, Neuberg 2.

Im Auftrage **1 Damen-Fahrrad** fahrber., 25 M., **1 Peddigrohr-blumenkrippe** 25 Rupp, Kais.-Fr.-R. 46, Sout. Eingang Arndtstraße.

1 D.- u. H.-Rad, dkl. Anz. Gr. 46, alles neuwert., zu verkaufen. Langmann, Gneisenaustraße 33.

Guterh. f. neuer **dklbl. Kinderwagen** m. Zub. zu verkaufen. Adlerstr. 65, Seitenb. Part.

Fast neuer Kinderwagen zu verkaufen Sonntag zwisch. 9—14 Uhr. Birck, Kellerstraße 7.

Guterhaltener, moderner Kinderwagen, sowie Kindersportwagen (beide Marke Opel) preisw. zu vk. Sauerlacher, Adlerstr. 65, Mb. 3.

Korbwagen zu verkaufen. Wellritzstr. 28, 3 r

Kinder-Sportwagen (Korb) Ziehharmonika (Hohner) f. neu, zu verkaufen. Dotzheimer Str. 85, Part. r.

1 Waldwagen, 1 Kastenwagen zu verk. Ring, Wagemannstraße 31, 1.

Staubsauger (Elektrolux) 65 RM, zu verk. Ang. u. D 204 an Tagbl.-Verl.

Hochfrequenz-Heilapparat 100—250 Volt m. 12 Elektrod. **Herrenfahrrad** m. Dyn.-Licht zu verk. Egert, Jahnstr. 36, Hth. 2. Stock.

Kl. irisch. **Allesbrenner** Gasofen zu verk. Taunusstr. 44, 3 l 1—3 u. 7—9 Uhr

Zimmerofen u. 2fl. Gaskocher zu verkaufen. Eltviller Str. 14 Mtb. 1. Stock.

Guter Herd Majolika für Pension, zu verkaufen. Hafengarten 2.

Weißer Küchenherd, gut erhalten. (Roeder), billig abzugeben 4 schöne Läuferschweine zu verkaufen. Frölich, Dotzheimer Straße 99, Feldweg

Dauerbrenner billig zu verk. Westendstr. 7, Parterre.

Neuer Junkers-Gasbadeofen zu verkaufen Helenenstr. 16, Vdh. 1. St.

Höhensonne neuwertig, zu verkaufen. Wüst, Telefon 23918

Gasbackherd 45, Herd 20, bill. Möbel zu verkaufen. Holland, Sedanstraße 5.

Gebr. Gasherd abzugeben. Parkstr. 69, Hp.

Kinder-Schaukel zu verkaufen. Wörthstraße 23, 3. St. lks.

3 verk. **Ungebr. Messerputzmasch.** ungebrauchte **Wringmaschine.** Struck, Humboldtstr. 26, 1. Zu Hause: 8—4.

Medizinal-Drogerie
beste Lage, Vorort von Wiesbaden, guter Ums., schöne Einrichtung, zu verkaufen. Ang. unter A 336 an Tagbl.-Verl.

Existenz!
Geschäft, bestens eingeführt, m. fest. u. laufender Kundschaft, hohem Einkommen, für RM 1000.—, wegen Überlastung abzugeb. Kein Wohnungswechsel. Große Ausbaumöglichkeit. Nichtfachmann wird eingearbeit. Auf Wunsch bleibt bish. Inhaber beteiligt. Nur einmalige Gelegenheit. Ang. von ernsten Interessenten unt. A 344 an Tagbl.-Verl.

Eleganter Fohlenmantel
und Pelz-Abendjacke, neuwertig, für mittl. Figur, zu verkaufen ab Montag. Adr. zu erfr. T.-B. Dx

8 Schlafzimmer
Nußb., Eiche, Rüster, Elfenb., weißlack. u. andere.
3 **Tochterzimmer** ab RM 100.— eleg. gemalte **Tochterzimmer, mod. Kleiderschr.** all. Größen, **Bauernzimmer u. Einzelmöbel. Bauernküchen, Truhen** usw. **Birke- und elfenbeinlack. Küchen, mehrere Speise- u. Herrenzimmer,** Bücherschr., Schreibt., Tische, Stühle, Sessel, Klubsessel usw. **Alle Einzelmöbel u. Einrichtungsgegenstände, antike Möbel, Gemälde und andere Kunst. Laden- und Büro-Einrichtungen u. Inventar, 4 Badew.** u. -Ofen Herde, Gasherde, **Öfen** für Kohlen Gas u. Elektr., Flasch.-Schrank, Wäschemangel und vieles Nichtgenannte durch Möbel- u. Kunstausstellsäle.
Möbel-Umbau u. Modernisier-Werkstätte
E. Klapper
Webergasse 37. Telefon 28627.
Ankauf. Verkauf. Tausch. Kommiss.

Schlafzimmer
(weiß) m. 3tür. Spiegelschr., mod. Küche, fast neue Woll- u. Roßh.-Matr., Roßh. z. Aufarb., Kleider- u. Wäscheschränke, Waschkommod., Nachtschränkchen, Zimmertische, Stühle, fl. □ Wirtschaftstische u. Stühle, Blumenbänke und -tische, Porzell., Teller, Tassen, Schüsseln, Salzstreuer, Hotelsilber, Zinnkasserollen, Nationalkasse, Ventilator, versenkbare Nähmaschine, Wäschemangel, Fahrrad verk. bill.
Klapper, Taunusstraße 40.

Neuwertige
Kartoffel-Schälmaschine
mit eingeb. Motor z. Preise von 450 RM zu verkaufen. Angebote u. A 335 an TB.

300 Säcke reines Buchen-Sägemehl abzugeben. **Fritz Mayer, Eltville,** Bahnhofstraße 5.

Heu für Ziegen, **1 massiver schön. Vogelkäfig** verk. Germaniaplatz 1. **Krämer.**

Kaufgesuche

Gespann Arbeitspferde od. 2 einz. Pferde zu kauf. gesucht. **Stock**, Gartenfeldstr. 27

2 Milchziegen sofort zu kauf. gesucht. **Strelow, Bad Schwalbach** Koblenzer Straße 20 1

Kleiderschränke, Chaiselongues, Schreibtisch, Matratzen, Deckbetten, Portieren, sowie Möbel aller Art zu kauf. gesucht. **Seelen**, Bleichstraße 36

Gepolsterter **Ohrenbackensessel** nur gut erhalt. besseres Stück zu kauf. gesucht. Preisangebote u. H 193 an den Tagblatt-Verlag

Altgold-, Silber- und Doublé-Ankauf Weiler & Co., Langgasse 6, Haltest. Michelsb. G.B.C. 40/14405

Goldschmuck Altgold und Silber kauft **Joh. Kühn**, Webergasse 35. Gn. C. 28156.

Altgold, Silber u. Dublee kauft **Goldschmiedemst. C. Struck,** Michelsberg 15 G. B. C. 40/9004

Guterhaltenes lichtstarkes Fernglas, 12×60 o. 16×56 gegen Barzahl. zu kauf. gesucht. Ang. unt. A 348 an Tagbl.-Verl.

Guterhaltener **Pelzmantel** Gr. 42 zu kauf. gesucht. Angeb. u. G 190 an Tagbl.-Verl.

Guterhaltener **Herren-Mantel,** mittl. Gr., von Privat zu kauf. gesucht. Ang. u. K 200 an TB.

Konf.-Anzug g. erh., f. kräft. Fig. zu kaufen gesucht. Ang. u. E 202 an T.-B.

Anzug, Mantel, Gr. 54, 1—2tür. Kleiderschrank, Waschkommode Nachttisch, alles gut erh., zu kauf. gesucht. Ang. u. H 202 an Tagbl.-Verl.

2 Biber-Nachthemden, gut erh. für ält. Mann, Halsw. 44, zu k. gesucht. Angeb. u. H 203 an TB.

Marschstiefel Gr. 44-45, breit, Anzug, Gr. 44-46, b. g. erh. z. k. ges. Ang. W 198 TB.

Herr.-Reitstiefel Gr. 41, **Dam.-Reitstiefel** Gr. 38, beid. gut erh., zu kauf. ges. Angeb. u. L 196 an Tagbl.-Verl.

Ski etwa 1,80 Meter gesucht. Ang. u. T 200 an T.-B.

Herren-Ski z. k. ges. Ang. u. H 200 an TB.

Briefmarken-Sammlung v. Privatmann von Privat zu kauf. ges. Ang. u. B 198 an TB.

Gute Briefmark.-Sammlung v. Deutschland o. Großdeutschland zu kauf. gesucht. Angebote unter E 198 an den Tagblatt-Verlag

Briefmarken auch Einzelstücke, von Privat zu kauf. gesucht. Angeb. u. D 196 an Tagbl.-Verl.

Guter Flügel zu kauf. gesucht. Angeb. u. A 236 an Tagbl.-Verl.

Flügel, Pianos, bar ges. Tel. 26864. **Schwarz**, Hauptwache 1, **Frankfurt a. M.**

Chrom. Klavier-Harmonika mit 80 Bässen, 3—4chörig, 34 Tasten und 1 Register, nur gut erhalt., zu kauf. gesucht. Nerostraße 42, Laden.

Gutes Radio zu kauf. gesucht. Angeb. u. H 207 an Tagbl.-Verl.

Gebrauchte **Schallplatten** zu kauf. gesucht. Werd. abgeholt. Ang. u. G 184 an Tagbl.-Verl.

Alte Schallplatten, gute Photoapparate, Koffergrammophon, Jagd- u. Theatergläser kauft **Klapper, Taunusstr. 40** u. **Moritzstr. 3**, Tel. 28459.

Antike u. and. Möbel, Teppiche, Kunst- u. Aufstellsachen, Haushalt- u. sonst. Gebrauchsgegenstände aller Art, weißemaill. Badewanne, klein. weiß. Küchenherde, fl. Zimmeröfen, gute Nähmaschinen, eil. Weinschränke, Gartenmöbel kauft **Klapper, Taunusstraße 40 und Moritzstr. 3** Telefon 28459

Möbel insbes. hochwert. Sachen, auch geringe, kauft ständig **O. Kannenberg** Schwalbacher Straße 73, Telefon 23129

Möbel
jeder Art, kompl. Zimmer, Wohn.-Einrichtungen, antike Möbel, Teppiche, Gemälde, Kunstgegenstände, Nachlässe, Ladenregale, Theken, Gesch.-Inventar sucht ständig **Möbel- u. Kunstausstellsäle Klapper,** Webergasse 37 Telefon 28627. Verkauf. Ankauf Tausch. Kommiss.

Ausgekämmte Haare kauft ständig **A. Kortius** Hellmundstr. 14, 1

Skandal *im Rataplan*

Montmartre 1939

ROMAN VON PETER SACHSE

5. Fortsetzung (Nachdruck verboten)

VI.

Monsieur Flers, Masseur und Sportlehrer

Das Palais Walesse am Bois de Boulogne hat drei Eingänge.

An der Hauptfassade schimmert das vergoldete Tor für die Gäste. Hier halten bei den großen Soireen die Staatswagen der Minister, die Rolls Royces der Börsenfürsten und die Luxuslimousinen der Filmstars. Der Eingang auf der linken Seite des Hauses führt gleich in die Wirtschaftsräume im Souterrain. Hier halten die Lieferanten für Geflügel und Wild, für Hummern und Pasteten, für die bauchigen Flaschen bunter Liköre und teuerster Champagner.

Vor dem dritten Eingang auf der Rückseite, der in den Park mit seinem chinesischen Pavillon und der Fasanerie führt, hält jeden Morgen um neun Uhr das blaue Kabriolett des Masseurs und Sportlehrers Monsieur Flers.

Das ist ein Herr mit hellem Haar, mit schmalen Hüften und breiten Schultern, weißen Hosen und braunem Jackett. Er schließt den kleinen Wagen nicht ab. In diesem Quartier der reichsten Leute von Paris hat niemand Interesse, einen solchen Autozwerg zu entführen.

Flers klingelt.

Der Kammerdiener des großen Finanzmannes schließt das Pförtchen auf.

„Herr Walesse im Hause?"

„Der gnädige Herr ist heute morgen um fünf Uhr zurückgekehrt."

Der Kammerdiener geht Flers in die Sport- und Baderäume voran.

„Ich melde Sie."

Jeder Sanatoriumsbesitzer hätte Herrn Walesse um sein luxuriöses Bad beneidet. Zwei große Bassins, warm und kalt, ein Duschsalon mit den absonderlichsten Duschen, Sportapparate zum Turnen, Reiten, Rudern, Ruhebetten — ein ganzes Atelier der Gesundheits- und Körperpflege. Hier hätte sich ein Olympiakämpfer gertenschlank trainieren können.

Aber Herrn Walesses schwergewichtige Gestalt bewegt sich nur ächzend und stöhnend die Wendeltreppe herunter, die das Bad mit den Schlafräumen im ersten Stock verbindet.

„Guten Flug gehabt?" fragt Flers.

„Schauderhaft ist mir", jammert Walesse.

Am frühen Vormittag — unrasiert, unfrottiert, ungescheitelt — sieht Maurice Walesse niemals verführerisch aus. Heute erschrickt selbst Flers. Aschgrau, verfallen, die Augen trübe, trat die östliche Herkunft des großen Maurice ungeschminkter hervor als in den späteren Stunden, wenn der beste Coiffeur von Paris und der beste Schneider von London ihn wieder zum Weltmann gemacht hatten.

„War das Flugwetter so schlecht?"

„Das ist es nicht. Kopenhagen—Paris ist ja nur ein Katzensprung. Nein, es ist der Ärger. Die Reise war umsonst. Die Schufte im Norden wollen nicht."

„Hoffentlich spricht sich das hier nicht 'rum! Werden sie wenigstens schweigen?"

Maurice Walesse wirft die mühsam in Brand gesteckte Zigarette in das warme Bassin. Alles schmeckt heute wie Stroh. „Natürlich hatte ich den Zweck meiner Reise maskiert. Ich gab vor, mich für den Brückenbau über den Sund zu interessieren und bot ihnen dafür für's erste 250 Millionen Kronen an. Es stellte sich heraus, daß das Projekt noch in den Kinderschuhen steckt. Immerhin habe ich sie damit eingenebelt. Ganz nebenbei brachte ich dabei die Unterbringung der französischen Anleihetranche aufs Tapet. Da wurden sie plötzlich eisig."

„Siehst du, ich riet dir ab, die Verhandlungen in Kopenhagen zu führen. Man hätte die nordischen Bankiers hierherkommen lassen sollen. Das Pariser Klima hätte sie weich gemacht."

„Dazu reichte die Zeit nicht. Ich muß das Geld schnell haben."

„Und warum wurden sie eisig? Glauben sie, daß der Krieg kommt?"

„Das glauben sie nicht nur, das wissen sie! Aber . . ."

„Aber?"

„Sie glauben nicht, daß Frankreich gewinnt."

„Wo Frankreichs Bündnis mit Rußland nahezu perfekt ist?"

Maurice Walesse wird leiser: „Ich habe den Eindruck, daß die dort oben andere Informationen haben!"

„Verdammt!"

Walesse schlürft in seinen breiten Badeschuhen auf und ab. „Ich hätte die Kopenhagener Attacke besser vorbereiten sollen."

„Was ich immer gesagt habe! Ein Aktienpaket von „Nordiske Tidende" haufen und den Jermer auf die Straße setzen! Seine Berichte aus Paris torpedieren das Renommee Frankreichs"

„Aktienpakete! Wo ich kein Geld mehr flüssig machen kann! Ich habe mehr als genug Zeitungspakete im Tresor. Ganz gut für die Propaganda, aber im Ernstfall kann ich sie nicht zu Geld machen. Und das ist es jetzt, was ich brauche — bares Geld!"

Maurice Walesse hat plötzlich das Gefühl, seinen Kummer zu weit offenbart zu haben. Er strafft sich: „Ich werde schon noch einen Weg finden. Vielleicht vertrage ich wirklich das scheußliche Seeklima nicht. Ich brauche Pariser Luft. Ich muß wieder mal ausgehen."

„Du mußt endlich Adrienne Warde im „Rataplan" hören. Und sehen! Das ist mal was anderes. Paris ist verzaubert. „Rataplan" ist täglich ausverkauft."

Ein Augenwinkel von Walesse beginnt zu lächeln. Auch Anteile vom „Rataplan" gehören ihm! Davon weiß Paris allerdings noch nichts. Wie es auch von vielen andern Dingen nichts ahnt, durch deren Gebrauch es die Taschen von Maurice Walesse füllt. Aber was nützt es? Alles ist zu wenig! Er will der einzige, der große Geldgeber Frankreichs werden! Er will allein den kommenden Krieg finanzieren, um Milliarden über Milliarden daran zu verdienen. Er will der Herr über Leben und Tod sein! Und nun haben ihm diese nordischen Dickschädel einen Strich durch die Rechnung gemacht! Sie lassen ihn auf den Papieren sitzen, die er ihnen andrehen wollte. Er schäumt vor Wut. Aber er beherrscht sich.

„Also gut! Morgen früh habe ich vielleicht wieder einen Auftrag für dich. Und sieh zu, wie wir uns den Jermer sichern, der ist an allem schuld. Vielleicht ist er zu kaufen. Oder . . ."

Flers weiß, was das „oder" andeuten soll.

„Dazu brauche ich aber Mittel."

Walesse wirft ihm ein Bündel Tausendfranken-Noten zu, das er zerknittert aus der Tasche des Bademantels zog. „Aber ich will den Nutzen davon sehen! Vielleicht ist das Ding mit denen da oben doch noch zu drehen . . . dies oder ein anderes."

Es arbeitet wieder im Kopf des Spekulanten. Er kommt wieder zu sich. Das Auge verliert seine Mattigkeit. Nun schreitet er auch endlich unter die Dusche. Wohlig erwärmt läßt er sich überrieseln.

VII.

Garage Duprès

Monsieur Flers, Sportlehrer und Masseur, stieg wieder in sein blaues Wägelchen.

Er steuerte durch den heißen Pariser Vormittag. Kreuz und quer, bis er in die Banlieue kam. Auf der Straße nach Reims war man auf den Feldern bei der Ernte. Flers merkte nicht, daß ihm in einigem Abstand ein Auto folgte. Als er einmal hielt, bog der andere Wagen in eine abzweigende Landstraße ein.

Flers' Auto stand fast fünf Minuten. Fielen da nicht dunkle Vorhänge über die Innenseite seiner Wagenfenster? Jetzt wendete das Auto und fuhr in flottem Tempo nach Paris zurück. Auf der kleinen Landstraße war der zweite Wagen wieder aufgetaucht und folgte ihm vorsichtig.

Flers war am Gare du Nord angekommen . . . da war die Rue Chabrol . . . noch um eine Ecke . . . dann fuhr er in die Garage Duprès ein.

Glatt lenkte der Wagen in eine Box. Flers stieg aus.

Wer stieg aus? . . . Flers?

Ein Mann im dunklen Anzug, schwarzes Haar, golden gefaßte Brille, stieg aus, kein blonder Masseur mit amerikanischen Schultern . . .

„Bonjour Monsieur Stribinsky", grüßte Lenoir, der Inspektor der Garage Duprès.

„Bonjour, Monsieur Lenoir!"

„Schon fertig heute? Fahren Sie noch mal aus?"

„Zu heiß heute. Kein Wetter für Geschäfte! Auf Wiedersehen, Monsieur!"

„Auf Wiedersehen, Monsieur Stribinsky!"

Lenoir sah Stribinsky nach, wie er um die Ecke der Rue Lafayette bog. Dann ging er wieder in sein kleines Büro. Hinter dessen Glaswänden sah man ihn „Le Journal" auseinanderfalten. Er überflog die Überschriften auf der ersten Seite. Dann blätterte er um und las auf der dritten Seite die Rubrik „Spectacles et Coulisses". Das war seine Lieblingsrubrik. (Fortsetzung folgt.)

Krügerol das altbewährte Hustenbonbon
Echt nur im Orangebeutel

Elea. modern. Schlafzimmer aus Privathand gesucht. Angeb. u. T 198 an Tagbl.-Verl.

Kleiderschrank, Teppich u. Büfett zu kauf. gesucht. Angeb. u. W 203 an Tagbl.-Verl.

Gesucht wird aus Privat: Nußb.-pol. Tisch, mögl. z. Auszieh. Kommode und Chaisel., gt. erh. Angeb. u. S 198 an Tagbl.-Verl.

Kinderbett aus Holz, 1,40×0,70 m, mögl. m. Matr., gut erhalten, zu kauf. gesucht. **Kappes,** Schlichterstr. 9.

Saub. Kinderbettch. m. Matr. zu kauf. gesucht. Angeb. u. M 207 an Tagbl.-Verl.

Kindertischchen gut erhalten, zu kauf. gesucht. **Zimmer,** Klarenth. Str. 5, 3.

Kd.-Klappstuhl u. Laufgitter zu kauf. gesucht. Preisangeb. unt. E 204 Tagbl.-V.

Kinder-Laufställchen zu kauf. gesucht. **Harms,** Frankf. Str. 83a.

Rohrpl.-Koffer nur in gut. Zustand, zu kaufen gesucht. Ang. u. B 206 an T.-B.

Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge zu kauf. gesucht. Ang. u. G 200 an Tagbl.-Verl.

Teppiche jed. Art u. echte, kauft ständig **D. Kannenberg,** Schwalbacher Straße 73, Telefon 23129.

Linoleumteppich oder -Läufer zu kauf. gesucht. Hellmundstr. 2, 1r.

Roßhaar, 50 Pfd. zu k. ges. Ang. D 169 an T.-B.

Roßhaar kauft **Holland,** Sedanstraße 5.

H. Wiegand
Eisen, Metalle, Papier (Akten), Flaschen
Hochstättenstraße 6/8 — Ruf 28651

Haben Sie Altgold, Schmuck Brillanten, Münz- und Altsilber?
Ankauf: Jos. Lutz Kaiser-Friedr.-Platz 1 Ruf 22853 G.-Nr. C. 29443

Briefmarken
-Sammlungen und bessere Einzelwerte kauft
Briefmarken-Heß, Mauritiusstraße 16

Moukloff
Hellmundstraße 52 — Ruf 22626
kauft: Alt-Eisen — Metalle — Flaschen
Lumpen — Akten zum Einstampfen

Briefmarken-Sammlung, mögl. großes Objekt, zu kaufen gesucht. Angebote m. Preis erbeten. Komme z. Ansicht nach dort. **E. Wenzel,** Briefmarkenhdl. **Frankfurt a. M.,** Hauptwache 1, Telefon 26765.

Gebr. Wollmatratze u. 1tür. pol. **Kleiderschrank** zu kauf. gesucht. **M. Pfeifer,** Kirchg. 50, P. 1.

Kanonenofen zu kaufen gesucht. **Ludwig,** Walramstr. 8, 1.

Kuchenform „Backwunder" zu kauf. gesucht. Ang. u. S 199 an Tagbl.-Verl.

Suche gut erhaltene und saubere **Korbflaschen** von 25—50 Ltr. Inhalt. Angebote an **Grenorn** Postfach 154 oder Telefon 22989 von 10—14 Uhr.

Kanarienkäfig mit Ständer, gute Ausführung vernickelt oder verchromt, zu kauf. gesucht. Angeb. m. Preis u. E 196 an T.-B.

Zuschneidetisch u. Schrank od. Regal mit Schiebetüren f. Schneiderei zu kauf. ges. Preisang. m. Größenang. u. K 198 an den Tagblatt-Verlag.

Brillanten Perlen Goldsachen in jeder Größe kauft **Eugen Grosse** Frankfurt a. M. An der Hauptwache 2

Briefmarken-Sammlung größeres Objekt, von Sammler gesucht. **Wült,** Telefon 23918.

Kaufe gegen Kasse
getr. Schuhe (auch defekt) Kleider · Wäsche · Hosen Radios · Anzüge · Pfandscheine · ganze Nachlässe
Deutsche Waren-Zentrale Inhaber W. ROTH Ruf 25079 · Walramstr. 17

Klaviere und Flügel
nur gute Instrumente kauft
A. L. ERNST Taunusstraße 13

Anzüge
gegen sofort. Kasse kauft Erste Wiesbad. Kleidervermittlung Moritzstraße 6, Ruf 20930

Alte Schallplatten kauft laufend
Ihr Rundfunkberater
Radio-Fachgeschäft Dipl.-Ing.
Haußmann & Eggeling Kirchgasse 29 Ruf 25788

Alte Schallplatten
kauft A. L. ERNST Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41

Registrierkassen
gebr., geg. bar zu k. gesucht. **Bürgener,** Moritzstraße 64.

Wir kaufen sofort
guterhaltene bereifte Kraftwagen
Autohaus Wiesbaden OPELHAUS

Suche
gebr. Lieferwagen (mögl. 4-Rad) in gutem Zustand, Tragkr. ca. 15—20 Zentner. **Braun,** Römerberg 19, Ruf 20138.

Alte Geschäftsbücher und Akten
unter Garantie der Vernichtung kauft ständig als Rohstoffe für die Papierindustrie.
Heinrich Gauer Werderstraße. Ruf 24588.

Alteisen, Metalle Lumpen, Papier, Flaschen
kauft Georg Lied, Wiesbaden Adlerstraße 31. Tel. 22691.

Weinflaschen
Sekt-, Weinbrand- u. Rotweinflaschen kauft und holt ab
E. Klein, Westendstr. 15, Tel. 25173

Gebrauchte Nähmaschinen kauft **Engel,** Bismarckring 43

Staubsauger zu kauf. gesucht. **Langhehn,** Adelheidstr. 17 Mtb.

Gebrauchte Schreibmaschine zu kauf. ges. Ang. u. M 206 T.-B.

Lastanhänger 2½—3 Tonnen zu kauf. gesucht. **Debo, Niedernhausen** i. Ts. Fernruf 151.

Fahrrad gut erhalten, zu kauf. gesucht. Preisangeb. an **Gustav Kopp,** Webergasse 56, 1. Stock.

In Wiesbaden
mögl. Hauptverkehrslage
Gaststätte
mindestens 300 qm Größe, sofort auf längere Zeit zu pachten oder kaufen gesucht.
Ausführliche Angebote unter K 202 Tagblatt-Verlag.

Dreirad-Lieferwagen sof. zu kauf. ges. Ang. G 207 T.-B.

Autokauf Neuwert. Wagen von Privat bis 2½ Ltr. zu kauf. gesucht. Angebote unter D 193 an den Tagblatt-Verlag

Herren- u. Damenrad, Kinderrad zu kauf. gesucht. **Klapper,** Taunusstraße 40 Telefon 28459

Guterhaltenes **Herrenfahrrad** zu kauf. gesucht. Roonstraße 7, 1. St. lks.

Kinderwagen gebr., gut erh., zu kauf. gesucht. Angeb. u. H 205 an Tagbl.-Verl.

Schreibmaschine gebr., zu kaufen gesucht. Preisangeb. u. A 329 an Tagbl.-Verl.

Guterhaltene **Schreibmaschine** gesucht. Angeb. u. W 202 T.-B.

Gute Nähmaschine zu kauf. gesucht. Angeb. u. M 191 an Tagbl.-Verl.

Pachtgesuche

1- od. 2-Famil.-Landhaus Nähe Wiesbaden oder Umgebung zu pacht. gesucht. Angeb. u. D 189 an Tagbl.-Verl.

Garten o. Acker evtl. geg. Abtlg. zu pachten ges. Preisang. u. Größe u. L 203 an Tagbl.-Verl.

F. Angestellter sucht Garten mit Wohnlaube zu pachten. Pünktl. Zahler. Angeb. u. K 206 an Tagbl.-Verl.

Unterricht

Dame sucht Unterricht in Steno-Diktat. Ang. u. W 186 an Tagbl.-Verl.

Italienisch in 3 Mon. garantiert. Frau Badoglio, Rüdesh. Str. 9, 2 Sprechst. 1—3

Wer gibt Schüler, Kl. 2, g. Nachhilfe? Ang. M 201 T.-B.

Verloren Gefunden

Blaue Strickjacke Montag Staatstheater verloren. Reichl. Belohn. Schiersteiner Straße 5, 3. lks.

Ohrring Goldknopf Sonntag verl. Abzug. **Teusch,** Saalgasse 32, Hinterh. 3. St.

Meisterstudium für Gesang
Ausbildung für Bühne, Konzert und Privat.
Hildeg. Krahmer, Opernsängerin Wiesbaden, Rheinstr. 2, Tel. 23583

Der neue Abendzirkel in **Russisch**
beginnt Montag, 27. Januar 20.15 Uhr
Sprachenschule Wilhelmstr. 50 Ruf 26593

Schäferhund entlaufen
Abzugeben geg. Belohnung Führerinnen-Haushaltungsschule „Waldfriede" Platter Straße, Tel. 24115.

Reichsarbeitsdienst an allen Fronten

im Dienst für Führer und Volk.

Dem Reichsarbeitsdienst ist gerade im gegenwärtigen Krieg ein außerordentlich großes und weitgespanntes Aufgabenfeld erwachsen. Wie umfassend sein Einsatzgebiet ist, berichten folgende Ausführungen:

Wo stehen heute die Lager des Arbeitsdienstes?

Das gewohnte Bild der Arbeitsmänner auf den Baustellen in unserem Gau ist verschwunden. Im Straßenbild der kleinen Städte und Dörfer ist der Arbeitsmann in seiner erdbraunen Tracht nur noch selten zu sehen. Und doch wird regelmäßig ein Jahrgang nach dem anderen unter die Fahnen des Reichsarbeitsdienstes einberufen. Wo stehen heute die Lager des Reichsarbeitsdienstes? Warum geht er nicht seiner Arbeit im Heimatgau nach? So werden manche Fragen lauten, und andere, „welche Aufgaben hat der Reichsarbeitsdienst zu einer Zeit, da die Waffen sprechen?"

Ein Kriegsgesetz stellt neue und umfassende Aufgaben.

Mit dem Gesetz „Über die Fortführung des Reichsarbeitsdienstes für die männliche Jugend während des Krieges" vom Dezember 1939 war dem RAD. nicht nur die äußere Anerkennung für seine Leistungen im Frieden und im Kriege zuteil geworden. Darüber hinaus wurde er vor neue Aufgaben gestellt, die einmal das Kriegsgeschehen von ihm forderte, und die andererseits seiner Organisation als Erziehungsschule gerecht werden konnten.

Hatten schon im Polenfeldzug und am Westwall die Arbeitsdienstabteilungen ihre Einsatzfreudigkeit unter Beweis gestellt, so vermehrten sich die kriegsmäßigen Aufgaben im Frühjahr 1940 um ein Vielfaches. Es gab und gibt wohl kaum ein Betätigungsfeld im großen Räderwerk des Krieges, wo sie nicht mit ihren Spaten und ihrer Fäuste Kraft zupacken. Auch das Gewehr ist ihnen keine fremde Waffe. Manchen Kameraden beerdigten sie in Feindesland, der seinen Treueid mit dem Leben besiegelte. Das Eiserne Kreuz und das Kriegsverdienstkreuz wurde für viele von ihnen stolze Anerkennung ihres Einsatzes.

Arbeit und wehrhafte Ertüchtigung als Erziehungsgrundlagen.

Das Reichsarbeitsdienstgesetz vom 26. 6. 1935 besagt, daß der Reichsarbeitsdienst jeden jungen Deutschen im Geiste des Nationalsozialismus und zur wahren Achtung vor der Arbeit erziehen soll. In 5 Friedensjahren gingen mehr als 3 Millionen Deutscher durch die Reihen des RAD., bevor sie zur Wehrmacht kamen. Es sind dies heute die jungen Soldaten des deutschen Heeres, die mit dem unerhörten Schwung begeisterungsfähiger Jugend die großen Schlachten im Osten und Westen siegreich schlugen. Die Erziehungsarbeit des RAD ruht auch während des Krieges nicht. Die weltanschauliche Schulung ist neben den Waffenerfolgen des deutschen Heeres die Grundlage des Sieges. Dies darf nie vergessen werden. Hier liegt das wesentliche Arbeitsgebiet der NSDAP. mit all ihren Gliederungen. Und hier setzt auch die Erziehungsarbeit des RAD ein, der ja aus dem Geist des Nationalsozialismus entstanden und zu verstehen ist.

Jede Leistung unter dem Gesichtspunkt uneigennütziger Gemeinschaft.

So ist auch das Gesetz vom Dezember 1939 zu verstehen, das die Weiterführung des RAD im Kriege nochmals ausdrücklich festlegt. Der junge Arbeitsmann soll noch einmal, nach dem Befehl des Führers, ehe er den grauen Rock anzieht, um seiner hohen Aufgabe als Soldat gerecht zu werden, den tiefen Sinn der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft erleben. Der Soldat erst, der aus eigener Anschauung die Schwere der Arbeit und deren erhaltende und schöpferische Kraft kennengelernt hat, wird es der Heimat danken, welchen Beitrag sie im unermüdlichen Tag- und Nachteinsatz in den Bergwerken, an den Hochöfen, an den Maschinen und draußen auf dem Acker für den Endsieg leistet. Er weiß, daß der Sieg nur durch das Zusammenstehender Waffenträger und des Arbeiters errungen werden kann.

Die Arbeit, unser Gold im Krieg und im Frieden.

Die Kriegsaufgabe des Reichsarbeitsdienstes ist nicht nur auf die Durchführung wehrmachtswichtiger Arbeiten ausgerichtet, wie etwa die Aufgabe des Frontarbeiters und der OT. Der RAD ist darüber hinaus beauftragt, neben dem reinen Leistungseinsatz sich der Erziehung der deutschen Jugend, — seinem ureigensten Gebiet, — zu widmen. Diese Erziehung ist aber immer wieder die Ausrichtung der Gemeinschaft auf die Arbeit in Krieg und Frieden. Nie kann ein Sieg von Dauer sein, wenn der Alltag des Lebens kein einsatzbereites Volk vorfindet. Die Geschichte lehrt uns, daß nicht solche Völker auf die Dauer regieren können, die mit dem Schwerte allein herrschen wollen. Führungsanspruch hat nur das Volk, das sich durch seine Leistung den Vorsprung vor anderen Völkern zu bewahren weiß.

In diesen Tagen kommt wieder ein Jahrgang des Reichsarbeitsdienstes zur Entlassung, um den erdbraunen Rock mit dem feldgrauen Ehrenkleid zu vertauschen. Körperlich gestählt, an Disziplin gewöhnt, innerlich ausgerichtet auf den großen Entscheidungskampf unseres Volkes, dessen letzter Sinn „der Sieg der Arbeit über das Gold" bedeutet, treten sie nun den Dienst an, dessen höchste Erfüllung im Opfer für Führer und Volk liegt. Ein neuer Jahrgang tritt an seine Stelle. Auch er wird seine Pflicht erfüllen am Nordkap wie am Fuße der Pyrenäen, im Westen wie tief im neuen Osten. Auch er wird einst Waffenträger werden, dessen geistiges Rüstzeug ihm aber unauslöschlich in der Schule der Arbeit mitgegeben wurde. Dies ist die Aufgabe des Reichsarbeitsdienstes während des Krieges: Durch uneigennützige Arbeit die deutsche Jugend zur Ehrfurcht vor dem Wert einer jeglichen Arbeit als Grundlage unserer Kraft und Machtentfaltung zu erziehen.

Die Verwaltung im deutschen Osten

Staatssekretär Pfundtner sprach in Danzig

Danzig, 24. Jan. Der leitende Staatssekretär im Reichsministerium des Innern, Hans Pfundtner, sprach am 24. Januar 1941 vor der neugegründeten Verwaltungsakademie in Danzig über die Staats- und Selbstverwaltung im deutschen Osten. Der Vortragende würdigte einleitend im Gedenken an den 24. Januar die unvergängliche Leistung Friedrich des Großen für den deutschen Osten. Er gab einen geschichtlichen Rückblick über den tausendjährigen Kampf des deutschen Volkstums und leitete daraus die Aufgabenstellung für die endgültige Gewinnung und die Grundlagen für den Neuaufbau des Ostens ab. Zur Erfüllung der Riesenaufgabe, die dem Staat dabei erwuchs, wurden völlig neue Formen geschaffen, die in den östlichen Reichsgauen und ihrer Organisation Hochziele einer deutschen Reichsreform bisher am stärksten verwirklichten. Eine besondere Würdigung erfuhren die Aufgaben und Leistungen der deutschen Beamten in den Ostgebieten. Es sei — im Gegensatz zu der Zeit vor dem Weltkrieg — für jeden Beamten eine besondere Ehre und Anerkennung, in diesen Gebieten mitarbeiten zu können. Die Zeiten würden in Zukunft gerade gut genug sein, um zum Einsatz zu kommen. Das Ziel sei, daß jeder deutsche Beamte zumindest in seiner Ausbildungszeit den deutschen Osten dienstlich kennen lerne.

Friedliche Beilegung eines langjährigen sowjetrussisch-japanischen Rechtsstreites

Tokio, 24. Jan. (Ostasiendienst des DNB.) Ein langjähriger Rechtsstreit zwischen einer japanischen Reederei in Nagasaki und der sowjetrussischen Handelsvertretung in Tokio über die Nichteinhaltung von Lieferfristen für drei Handelsdampfer wurde am Freitag durch Vermittlung der Regierungen in Tokio und Moskau beigelegt.

Kleine Beichte

Von Jo Hanns Rösler

Eines Tages brachte er mir einen Pelz, gestand Sylvia, ich erschrak und wußte nicht, was ich tun sollte. Wie hätte ich den Pelz heimbringen können, was meinem Mann erzählen? Es war ein billiger Mantel, einfach gefüttert, hundert Mark hatte er gekostet. Der junge Mensch war selig, mir ein so kostbares Geschenk machen zu können, daß er nur jeden zweiten Tag gegessen hatte, um sich das Geld vom Munde abzusparen, wie er mir gestand. Ach, hätte ich ihm doch von Anfang an reinen Wein eingeschenkt, daß ich verheiratet war und er sich nie Hoffnungen auf mich machen dürfte! Ich brachte es nicht über das Herz. Später war es zu spät. Sein Vertrauen war so groß, daß er mich nicht einmal um einen Kuß bat. Vielleicht dachte ich gerade deswegen nicht darüber nach, wie alles enden würde. Ich spreche mich nicht frei. War ich ihm nicht auf halbem Wege entgegengekommen? Trug ich nicht einfache Kleider, wenn ich zu ihm ging, um ihn nicht in seinem knappen Anzug zu beschämen? „Haben Sie keinen warmen Mantel?", fragte er. Ich log. „Nein", sagte ich. Ich ahnte nicht, welche Folgen diese unbedachte Lüge haben sollte. Drei Wochen später stand er vor mir, legte mir den Pelz um die Schultern und bat:

„Tragen Sie ihn! Ich will nicht, daß Sie frieren!"

Was blieb mir übrig? Ich konnte ihn nicht so tief verletzen, ich konnte nicht seine Freude zerstören. Ich mußte den Pelz tragen, wenn wir uns trafen. Wenn mir aber auf dem Wege aus dem Haus mein Mann begegnete? Wenn er ihn daheim zwischen meinen Kleidern fand? Ich suchte einen Ausweg. Auf dem Heimweg ging ich an der Pfandanstalt vorüber, trug meinen Pelz hinauf und verpfändete ihn für wenige Mark. Daheim erzählte ich meinem Mann ein schnell ersonnenes Märchen.

„Ich habe einen Pfandschein gefunden, Alfred", sagte ich, „er lag auf der Straße. Ich hob ihn auf. Willst du nicht morgen hingehen und sehen, was es ist?"

„Gehst du nicht selbst?"

„Nein. Ich bin zu aufgeregt. Und dann, ich weiß nicht, ich habe das Empfinden, wenn du es abholst, wird es etwas besonders Nettes sein."

Mein Mann nahm den Schein ohne Bedenken. Ich war gerettet. Er würde mir den Mantel bringen und ich konnte ihn tragen. Ich begann, mich über das Geschenk zu freuen, weil ich die Freude des Gebers vorausspürte, wenn ich in seinem Mantel neben ihm ging.

Am nächsten Vormittag kam mein Mann heim. Ich wagte nicht, ihn an den Pfandschein zu erinnern. Hatte ich eigentlich ein schlechtes Gewissen? Es schien so. Mein Mann sprach nicht davon und verließ früher, als er es sonst tat, die Wohnung. Am Nachmittag rief ich ihn an. Ich besprach etwas Belangloses mit ihm. Und dann, wie ungefähr: „Hast du übrigens den Pfandschein schon eingelöst, Alfred?" Seine Antwort kam zögernd. „Nein", sagte er, „noch nicht. Aber ich gehe sofort selbst hinüber." Ich versprach, ihn am Abend aus dem Büro abzuholen. Als ich eintrat, begann er sofort von selbst zu erzählen. „Es war nicht der Mühe wert, Sylvia", sagte er und lachte, als ob er einen guten Witz zum besten gäbe, „weißt du, wofür der Pfandschein war?" — „Nein". Ich bin sehr neugierig. — „Eine kleine, schäbige Handtasche", sagte mein Mann, „ich habe sie weggeworfen. Du hättest sie nie tragen können."

Ich sah meinen Mann überrascht an. Er hatte sich schon wieder seiner Arbeit zugewandt, sodaß er mein Erstaunen nicht bemerkte. In diesem Augenblick öffnete sich die Tür. Die junge hübsche Assistentin meines Mannes erschien in der Tür und fragte:

„Kann ich jetzt gehen?" „Ja. Guten Abend!"

„Gute Nacht!" Ich rief:

„Ach, Fräulein —" „Ja. Bitte?"

Ich sah sie lange an. Dann lächelte ich und gab ihr die Hand.

„Ich möchte — Ihnen auch gute Nacht sagen."

„Gute Nacht, gnädige Frau."

Sie machte vor Verlegenheit einen Knix und verschwand. Ich sah ihr nach. Sie trug meinen Mantel.

Renate, Sylvias Freundin, fragte:

„Und er, der dir den Pelz geschenkt hat?"

Sylvia lächelte schmerzlich:

„Du wirst ihn kennenlernen. Er kommt heute hierher. Mit seiner Frau. Er hat die junge Sekretärin meines Mannes geheiratet. Du wirst verstehen, er hing an dem Mantel."

WERDET MITGLIED DER NSV.!

Ausstellung

„Am Westwall, in Polen und Frankreich"

farbige Bilddokumente des Kriegsmalers Professor **Ernst Vollbehr**

„Paulinenschlößchen", Runder Saal

täglich 10—13, 15—17 Uhr

bis einschließlich 2. Februar 1941

verlängert

Eintritt RM 0.20

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie!

Spitzenstoffe, Kleiderstoffe in Seide und Wolle. Ferner Schmuck, Gürtel, Schals, Modewaren usw. in bekannt schöner Auswahl.

Futterstoff- und Modenhaus

Karl Kopp Nachf.

Inhaber **Wilh. Junginger**

Faulbrunnenstr. 13, Ecke Schwalbacher Str.

Arbeitsstiefel
Straßenschuhe
Kinderstiefel
Damenschuhe

Einlegsohlen und Schnürbänder sowie alle Schuhbedarfsartikel

Schuh-Röder Frankenstraße 4

Heiraten

Frl., 39 Jahre alt, kath., blond, mittelgr., Lyzealschulbildung, Hausfr. m. Aussteuer u. Villa, m. Herrn zwecks Ehe kennen zu lernen. Ang. u. A 330 an T.-B.

Fräulein 39 J., 1,75 gr., v. ang. Äußer., beruf. tätig, w. die Bekanntsch. eines netten gebild. Herrn, Alter 40—55 J. zwecks späterer Heirat. Ang. u. T 205 an Tagbl.-Verl.

Herr selbständig, sucht Damen-Bekanntsch. zw. späterer Wiederheirat bis zu 38 J. alt, nicht üb. 1,65 m groß. Angebote möglichst mit Bild unter E 201 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, Mitte 30, groß u. schlank, möchte ebensolch. Herrn evtl. Witwer in sich. Pos. bis zu 50 J. zw. Heirat kennen lernen. Mögl. Bildang. u. G 205 an T.B.

Heirat! Alleinst. Dame, 50 Jahre, große Erscheinung, m. Vermögen, w. z. Ehe pass. Herrn in sich. Position. Angebote unter M 205 an den Tagblatt-Verlag

Solid. ält. **Geschäftsmann** ohne Anh. i. gut. geord. Verhältnissen, wünscht Verbindung mit alleinsteh. Dame von 45-60 Jahr. zw. bald. Heirat. Ausführl. nicht anonyme Zuschriften unter G 204 an den Tagblatt-Verlag

Geschäftsfrau, Ende 30er, sympathische Erscheinung, schuldl. geschied., wünscht Wiederverheiratung m. solid. Herrn in sicherer Position. Vertr. Angebote mit Bild, nicht anonym, unter F 206 an den Tagblatt-Verlag

Heirat. Witwer, 47 J., kath., mit zwei Söhnen 13- u. 19j., sucht Dame ohne Anhang, 38—46 J. Bel. ein Eigenheim. Spätere Pension gesichert. Ang. u. B 200 T.-B.

Witwer 48 J., wünscht Frau oder Fräulein kennen zu lern. zw. spät. Heirat. Angeb. m. Bild u. S 204 an den Tagblatt-Verlag

Die modische Frisur bei **Kammel** Taunusstr. 14, Ruf 22978

Alleinstehende jg. Frau, 37 J. (Kölnerin), schlank, blond, heiter, Char., schuldlos geschieden, wünscht zur **baldigen Heirat** aufrichtigen lieben Herrn in fester Stellung kennenzulernen. Angebote u. A 339 an den Tagblatt-Verlag.

Welche gebildete Dame gütig, gesund u. lebensfroh, natur-, wander- und reisefroh, wirtschaftl. selbständ., im Alter bis 48 Jahre, möchte mit ält. akad. geb. Herrn bekannt werden, zw. spät. Heirat. Verschwiegenheit. Bildangebote unter D 201 an den Tagbl.-Verl.

Dr. Ing. Enddreißiger, gr. schl. gute Ersch., in leitender Position, ansehnlich. Barvermögen, Haus und Garten, wünscht durch mich, da beruflich beanspr., harmon. Ehe mit hausfr. Dame. Vertraul. Zuschr. erbittet **Frau A. Glander, Düsseldorf-Oberk.**, Wildenbruchstr. 50. (vorn. Institut für Eheanbahnung.)

Mädel, 25 J., 1,60 gr., bl., gt. Ersch., beruflich tätig, wünscht d. Bekanntschaft e. netten gebild. Herrn zw. spät. Heirat. Ang. unter W 205 an Tagbl.-Verlag.

Eisenbahnb. 54 J., 2 Kinder, 11 u. 13 Jahre, sucht Dame, ca. 35-45 Jahre, zw. baldiger Heirat. 5-Zimmer-Wohnung vorhanden. Angeb. u. G 206 an Tagbl.-Verl.

Erholungsaustausch

Suche 4 Wochen Pension Ende Januar gegen gleiche in gutem Privathotel in **Bad Nauheim.** Gef. Angeb. an **K. Gauselbeck**, Ernst-Ludwig-Ring 10.

Taschenlampen

kompl. mit Birne u. Batterie eingetroffen!

R. Zimmermann & Co.

Versteigerung!

Dienstag, den 28. Januar 1941, vormitt. 9½ Uhr, durchgehend ohne Pause, versteigere ich fortsetzend in meinen Versteigerungssälen

Wiesbaden, 9 Luisenstr. 9

aus arischem und nichtarischem Besitz:

1 **sehr elegante Wohnzimmer-Einrichtung** (weiß mit Gold)
1 **Biedermeier-Wohnzimmer-Einrichtung** (Birnbaum)
2 **eichene Speisezimmer-Einrichtungen**
1 **schwarzer sehr guter Flügel, 2 Klaviere**, Büfetts, Rollschreibbüro, Schreibtische, Auszug- u. a. Tische, Nipp-, Näh-, Spiel-, Rauch- u. Bauerntische, Spiegel aller Art, Stühle, Vertiko, Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden, Leder-Klubsofa, Polstergarnituren, einzelne Sofas u. Sessel, Metall- u. Holzbetten, einz. Matratzen, drei Eich.-Standuhren, Flurgarderobe, Kunst- und Aufstellgegenstände, Porzellan- und Bronzegruppen und -figuren, sehr gute Gemälde, Ikone, Miniaturen, Kristalle, Kaffeeservice, Fotoapparate, Kleidungsstücke, Herren-Gehpelz, Damen-Pelzmäntel, Wäsche, Vorhänge, Portieren, elektr. Kaffeemaschinen, Bowlen, sehr gute Schrankkoffer, Perlenhalskette mit Anhänger in Platin mit Brillanten, gold. Damenring, Lüster u. Lampen, Warmwasserbereiter, Badeofen, elektr. Bohner, Doppel-Waschbecken f. fließ. Wasser, Küchenmöbel, Hausgeräte u. a. m.

freiwillig, meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung: Montag von 15—17 Uhr.

Julius Jäger

Taxator, beeidigt und öffentlich bestellter Versteigerer

Luisenstraße 9
Fernruf 224 48
1897 – 1940

Größte und vornehme Ausstellungssäle.

Fortlaufende **Werbung** ist das Ergebnis nüchternen, klaren und vor allem kaufmännischen Denkens!

Statt Karten

Ihre Verlobung geben bekannt

Jlse Bieber
Willi Rink

Wiesbaden, den 26. Januar 1941

Oranienstraße 19 Schwalbacher Str. 8

Ihre Vermählung geben bekannt

Heinz Hegerding
Lilly Hegerding
geb. Buck

König, den 26. Jan. 1941

Münster (Westf.) *Elbestraße 53* — *König (Odw.)* *Berggartenstr. 15*

IRMGARD WOLFSHEIMER
FRANZ WENZEL
VERLOBTE

WIESBADEN, 26. JANUAR 1941

STEINGASSE 25 Z. Z. IM FELDE

TEIL- u. BEILADUNGEN

von **Umzugsgut** zum genehmigten Möbelfernverkehrstarif gesucht:

Ende Jan.	**p. Bahn**	von Wiesbaden	nach	Wirges, Ww.
Anf. Febr.	**p. Auto**	„ „	„	Mainz
Ende Febr.	**p. Bahn**	„ „	„	**Emmerich, Rh.**
Ende Febr.	„	„ „	„	**Bitburg, Eifel**
Anf. März	„	„ „	„	Karlsbad
Ende März	**p. Auto**	„ „	„	Darmstadt
sofort	**p. Bahn**	„ Berlin	„	Wiesbaden
sofort	„	„ Wien	„	„
sofort	„	„ Kattowitz	„	„
sofort	„	„ Saarbrücken	„	„
sofort	„	„ Dessau	„	„
Anf. Febr.	„	„ Wirges, Ww.	„	„
Anf. Febr.	**p. Auto**	„ Mainz	„	„
Anf. Febr.	**p. Bahn**	„ Berlin	„	„
Anf. Febr.	„	„ Hamburg	„	„
Ende Febr.	„	„ Chemnitz	„	„
Ende Febr.	„	„ Berlin	„	„
Ende Febr.	„	„ Emmerich Rh.	„	„
Ende Febr.	„	„ Bitburg, Eifel	„	„
Mitte März	„	„ KönigsbergPr.	„	„
Ende März	**p. Auto**	„ Darmstadt	„	„

BERTHOLD JACOBY
NACHF. ROBERT ULRICH
Möbeltransport — Spedition — Lagerung
WIESBADEN TAUNUSSTRASSE 9
Tel.-Nr. 59446 23847 23848 23849 23880

Deutsches Rotes Kreuz. Bereitschaft w 3 Wiesbaden. Montag, 27. Jan. 1941, Jug 4, Jugabende auf der Kreisstelle, 19.30 Uhr, Wiesbaden, Oranienstr. 5. Freitag, 31. Jan. 1941, 19 Uhr, Grundausbildungslehrgang Schule an der Oranienstraße.

Am Donnerstag entschlief nach langem schwerem mit Geduld ertragenem Leiden unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Großvater

Johann Wilhelm

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Wilhelm

Wiesbaden, den 24. Januar 1941.

Einäscherung: Montag, 1.15 Uhr auf dem Südfriedhof.

Plötzlich und unerwartet ist heute unser heißgeliebter Vater und Großvater, unser bester Bruder, Schwager u. Onkel

Dr. med. Otto Gempp

bis 1918 prakt. Arzt in Ruhfach/Elsaß

im Alter von 70 Jahren von uns in die Ewigkeit gegangen.

In tiefem Schmerz:
Gertrud Gempp
Hilde Gempp
Landesbankinsp. **Anton Staat**, z. Z. Zahlmeister
und Frau Erna, geb. Gempp
Frau Josefa Gempp, geb. Ruppel
Witwe des Dr. med. Otto Ernst Gempp
Alex Gempp, Uffz. u. ROA., z. Z. im Felde
und Frau Annemarie, geb. Melchior
6 Enkelkinder

Camberg/Ts., Wiesbaden (Wallufer Str. 1, Kaiser-Friedr.-Ring 53), Berlin, 23. Januar 1941.

Heide Graeve
Felix Lehmann-Carpzov
Oberleutnant in einem Flak-Regt.
Verlobte
Januar 1941

Leipzig Mathiesenstr. 12 — Wiesbaden Kaiser-Friedrich-Ring 19

Gepflegter Teint – Trotz knapper Zeit?

Waschen Sie Gesicht und Hände mit der seit 30 Jahren bewährten

Aok Seesand-Mandelkleie

- für sehr Empfindliche auch ohne Seesand -

Verleiht und erhält jugendfrischen Teint!

ohne Seesand erhältlich

An die Zahlung der

kath. Kirchensteuer für 1940

wird hiermit erinnert.

Sie beträgt in (Alt)-Wiesbaden 8 % der Einkommen- (Lohn-)steuer des Jahres 1939.

Die Einkommensteuerpflichtigen der Steuergruppe I können 30 %, die der Steuergruppe II 25 % der Einkommensteuer abziehen, und von dem Rest sind dann 8 % als Kirchensteuer zu entrichten. Die Steuerpflichtigen der Steuergruppen III und IV haben 8 % der ganzen Einkommensteuer als Kirchensteuer zu zahlen.

Die kath. Kirchenkasse, Wiesbaden, Friedrichstr. 30.

Heute verschied nach längerer Krankheit meine liebe Frau und gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Rübberdt
geb. Stein

im 68. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:
Edmund Rübberdt
Paul Rübberdt.

Wiesbaden, den 23. Januar 1941.
Bertramstraße 19

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Januar 1941, nachm. 2.15 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 21. Januar 1941 verschied ergeben in Gottes heiligem Willen, versehen mit den Sakramenten der katholischen Kirche, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel, der

Oberregierungsrat i. R.
Geheimrat **Heinrich Voelcker**

im Alter von 81 Jahren.

In tiefer Trauer
im Namen der Angehörigen:
Wilhelm Voelcker, Königsberg/Pr.

Wiesbaden, Bonn, New York, Nymegen, Danzig, Köslin.

Die Beerdigung findet Montag, den 27. Januar, 15 Uhr auf dem Südfriedhof. Exequien am Mittwoch, den 29. Januar, vormittags 7.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Am 23. Januar verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Kamerad

Fritz Winterott

Lebensretter der Rettungsstation Wiesbaden-Schierstein der Deutschen Lebensrettungs-Gemeinschaft

Die D.L.R.G. verliert in ihm einen seiner besten Mitarbeiter. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Bezirk Mittelrhein im Landesverband Hessen-Nassau
Peter Schlink, D.L.R.G.-Bezirksleiter.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 28. Januar, vormittags 11.15 Uhr statt. — Treffpunkt der Lebensretter und Lehrscheininhaber 11 Uhr am Portal des Südfriedhofes.

Nach langem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden hat es Gott gefallen, meine liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Auguste Buck
geb. Güth

im Alter von 49 Jahren zu sich zu rufen

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:
Josef Buck und Kinder

Wiesbaden, Marienfels, Miehlen, den 25. Januar 1941
Kiedricher Straße 3

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Januar, 15 Uhr auf dem Südfriedhof statt

---

BAKU-Kinderkost

die reichhaltige Aufbau-Nahrung

mit den für den Säugling lebenswichtigen und lebensnotwendigen Vitaminen B-D-E

BAKU ist erprobt und bewährt, preiswert und sehr ergiebig

BAKÜ erhältlich in Apotheken und Drogerien

Küchen

naturlasiert, Schleiflack, lief. Neu-Isenburger Fabr. Näheres durch **Theo Tiages Frankfurt a. M.** Reuterweg 59, T. 46713 Nebenst.

Neue und gebrauchte

KISTEN

zu kaufen gesucht. **Musikhaus Kopp,** Michelsberg 22.

Nach kurzen schweren Leiden entschlief am Donnerstag mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Philipp Stricker

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Barbara Stricker, geb. Kleninger
und Kinder.

Wiesbaden (Adlerstraße 61), den 25. Januar 1941.

Die Beerdigung findet am Montag, den 27. Januar 1941, vormittags 10 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Wer sie gekannt, wußte sie zu schätzen.

Am 24. Januar verschied meine liebe treue Frau, unsere herzensgute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Helene Dörrhöfer
geb. Kropp

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Heinrich Dörrhöfer und Kinder.

Wiesb.-Sonnenberg, den 24. Januar 1941.
Platter Str. 11

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 28. Januar, nachmittags 2.30 Uhr von der Leichenhalle des Sonnenberger Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Verbundenheit und treuen Mitfühlens beim Tode unserer lieben unvergeßlichen

Frau Cäcilie Spreter
geb. von der Au

die uns in überreicher Zahl erreichten, danken wir von Herzen. Zusammen mit den schönen Worten des Herrn Landesbischof Dr. Dietrich, die dieses zur Neige gegangene seltene Leben tief und tröstlich im Lichte des Evangeliums deuteten, mögen sie uns helfen, den unersetzlichen Verlust in gläubigem Vertrauen zu tragen.

Im Namen der Hinterbliebenen und der Firma:
R. Perrot Nachfolger
Martha Weldert.

Wiesbaden, im Januar 1941.

Statt Karten.

Allen Freunden und Bekannten danken wir herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergeßlichen Entschlafenen. Besonderen Dank Herrn Oberreichsbahnrat Hoffmann für sein Geleite und Herrn Oberinspektor Ebert für den ehrenvollen Nachruf und für die Kranzniederlegung, sowie den Berufskameraden, den Kameraden des Art.-Regts. und dem Männergesangverein Cäcilia für die zahlreiche Beteiligung und Kranzniederlegungen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Katharina Eder und Kinder.

Wiesbaden, Hellmundstraße 3.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang meines lieben unvergeßlichen Mannes, unseres lieben guten Vaters

Herrn Jakob Strauß

sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank der Deutschen Reichsbahn und dem Reichsbahn-Kameradschaftswerk Wiesbaden sowie der Marine-Kameradschaft „Gorch-Fock" Groß-Wiesbaden für die Kranzniederlegung am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Gartenfeldstr. 55), den 25. Januar 1941.